19 LV Innentischlerarbeiten

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Die Gemeinde Neuenhaus plant den Neubau einer Kindertagesstätte mit zwei Regelgruppen und zwei Krippengruppen.

Der geplante Neubau hat folgende Abmessungen:
Länge x Breite: ca. 45m x 40m
Höhe Flachdach: ca. 4m
Höhe Satteldach: ca. 6 - 7m

BRI 4.503,20 m³
NGF: 1143,34 m²
BGF: 1385,60 m²

Der Neubau ist eingeschossig mit Flachdach- und Satteldachflächen.

Die Flachdachkonstruktion wird in einer Massivbauweise mit einer "harten Bedachung" und einer extensiven Dachbegrünung ausgeführt. Die Satteldachflächen erhalten Tonziegel als Bedachung. Die Außenwände und die tragenden Innenwände werden massiv aus einem KS-Mauerwerk hergestellt. Die Fassade besteht aus Verblendsteinen und HPL Platten. Die Fenster und Türen werden hauptsächlich in Kunststoff ausgeführt.

Der Bauherr hat die Berechtigung von allen am Bau beteiligten Unternehmen für ein Bauschild eine Gebühr zu erheben. Für das gemeinsame Baustellenschild können einheitliche Schilder erworben werden. Werbung/ Plakatierung auf/am Bauzaun ist nicht erlaubt.

Einzukalkulieren ist die Teilnahme an regelmäßigen Baubesprechungen (wöchentlich je nach Aktualität).

I. Baustelle

1. Der Auftragnehmer hat sich über die Zufahrtswege informiert. Lager und Arbeitsplätze befinden sich nur in geringer Fläche auf dem Baugelände. Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten. Der Auftragnehmer hat sich rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten darüber zu informieren, ob und welche Leitungen, Rohre, Kabel usw. sich auf dem Grundstück befinden.

2. Firmenschilder dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers angebracht werden. Wird ein gemeinsames Bauschild aller beteiligten Unternehmer aufgestellt, so hat der Auftragnehmer sich anteilig an den Kosten zu beteiligen. An Bauten und Bauzäunen dürfen Werbemittel (Plakate u.d.g.) nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber angebracht werden.

3. Der Rohbauunternehmer ist verpflichtet, erforderliche Zufahrtswege anzulegen und zu erhalten und diese anderen auf der Baustelle tätigen Firmen kostenlos zur Verfügung zu stellen und zu erhalten.

4. Der Rohbauunternehmer hat vor Einrichtung der Baustelle dem Auftraggeber einen Baustellenplan zu übergeben, aus dem Werkplätze, Lagerplätze, Lagerräume, Baracken usw. ersichtlich sind. Mit der Durchführung der Arbeiten darf nur begonnen werden, wenn der Baustellenplan genehmigt ist.

5. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den durch seine Arbeiten entstehenden Bauschutt und die verursachten Verschmutzungen sofort gründlich und entsprechend dem Baufortschritt, mindestens jedoch wöchentlich auch außerhalb des Gebäudes zu beseitigen, und zwar ohne jede Aufforderung. Ist Bauschutt nach erfolgter Aufforderung nicht innerhalb von zwei

Tagen beseitigt, ist der Auftraggeber berechtigt, die Baureinigung und Schuttbeseitigung durch Dritte ausführen zu lassen. Die insoweit entstehenden Kosten trägt der Auftragnehmer.

6. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Verlangen unentgeltlich Probestücke anzufertigen und bis zur Abnahme vorzuhalten.

7. Der Rohbauunternehmer ist verpflichtet, auf Verlangen des Auftraggebers an der Baustelle einen Fernsprechanschluss einzurichten und diesen am Bau Beteiligten gegen Erstattung der Gebühren in dem für den Baustellenbetrieb notwendigen Umfange zur Verfügung zu stellen. Abrechnung der anteiligen Gebühren obliegt dem Rohbauunternehmer.

   Die in Auftrag gegebenen Arbeiten sind unter Leitung eines erfahrenen Bauführers mit nachweislich vorhandener Erfahrung und Vorbildung auszuführen. Der Bauführer oder sein Vertreter hat ständig auf der Baustelle zu sein, sein Name und der seines Stellvertreters ist der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

II. Durchführung der Bauleistung

8. Mit der Durchführung von Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer Stundenlohnzettel mindestens zweimal wöchentlich vorzulegen. Sie werden bei der Berechnung nur anerkannt, wenn sie von dem zuständigen Bauleiter oder Bauherrn unterschrieben sind. Leistungsstunden für Betriebsinhaber, Bauführer, Bauleiter, Meister, Polier, und Hilfspoliere werden dabei nicht vergütet.

9. Maße in den Zeichnungen sind an der Baustelle zu überprüfen.
   Unstimmigkeiten sind vor Inangriffnahme der Arbeiten der Bauleitung mitzuteilen. Für die Installationsarbeiten (Gas, Wasser, Strom, Heizung) haben die ausführenden Unternehmer die Abnahme durch die zuständigen örtlichen Versorgungswerke zu veranlassen und die evtl. vorgeschriebenen Zeichnungen, Anträge und andere technische Unterlagen zu liefern. Diese und die Kosten für die Abnahme gehen zu Lasten des ausführenden Unternehmers. Das gleiche gilt für andere Arbeiten, z.B. für den Nachweis der Betongüte und des Schall- und Wärmeschutzes.

10. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung gesetzlicher Schadensersatzansprüche eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und den Abschluss auf Verlangen durch Vorlage der Versicherungspolice nachzuweisen. Der Auftragnehmer tritt Freistellungsansprüche gegen seine Haftpflichtversicherung dem Auftraggeber ab.

11. Der Auftraggeber hat eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Die insoweit entstehenden Kosten werden anteilig auf die am Bauvorhaben Beteiligten umgelegt.

12. Die Abnahme hat förmlich stattzufinden. Sie ist von dem Auftragnehmer schriftlich zu beantragen. Der Auftraggeber hat die Abnahme binnen vier Wochen nach schriftlicher Beantragung durch den Auftragnehmer durchzuführen.

III. Zusätzliche Vertragsbedingungen

13. Lieferung und Verarbeiten
    Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauteil, Baustoff und Abmessungen gilt die Lieferung sowie auch der Einbau, Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der

gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben.
Reine Lieferleistungen sind besonders ausgewiesen und sind mit der Übergabe der Teile und der Abnahme durch den AG abgeschlossen.

14. Verpflichtung der Vollständigkeit
Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtungen der Vollständigkeit, d. h. besondere Leistungen und Nebenleistungen, Nebenlieferungen, die bei den Positionen nicht oder unvollständig benannt wurden, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

15. Erschwernisse Bauwerksgeometrie
Erschwernisse aus der Bauwerksgeometrie sind bei allen Bauteilen und Leistungen zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Hierzu gehört auch das Anarbeiten an Schrägen, Krümmungen sowie alle Eckausbildungen, wenn diese in den Einzelpositionen nicht besonders erwähnt oder erfasst sind.

16. Zeitversetzte Ausführung
Zeitversetzte Ausführung der Arbeiten und Ausführung in Einzelabschnitten gem. Bauablauf sind einzukalkulieren. Arbeitsunterbrechungen und zusätzliche An- und Abfahrten werden nicht gesondert vergütet.

IV. Technische Vorbemerkungen

17. Allgemein
Die gesamte Baustelleneinrichtung wird falls nicht extra ausgeschrieben in die Einheitspreise eingerechnet. Sie umfasst alle Arbeiten, die zur Einrichtung und zur Unterhaltung der Baustelle gehören. Dies sind im Besonderen:

Erstellen und Vorhalten, sowie das Wiederabbauen der berufsgenossenschaftlich erforderlichen Abschrankungen und Gerüste, Auf- und Abbau, Vor- und Unterhaltung aller notwendigen Maschinen, Geräte, Materiallager, Aufenthaltsräume, Sozialeinrichtungen, Baustellenbeleuchtung etc., sowie erforderliche Sondermaßnahmen, Winterbaumaßnahmen, Versicherungen usw.

18. Ein Wasser- u. Stromanschlusskasten wird für die Bauzeit vom Rohbauunternehmer vorgehalten. Die Herstellung der Zuleitungen zu den Verwendungsstellen ist Sache des Auftragnehmers und ist in den Einheitspreisen enthalten. Alle Verbrauchskosten sind mit dem Rohbauunternehmer abzurechnen, oder werden von der Bauleitung festgelegt. Die Kosten werden von der Schlussrechnung abgezogen.

19. Vorhaltung bis zur Übergabe
Die Vorhaltung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erstreckt sich auf die gesamte Bauzeit des Bauwerks bis zur Übergabe bzw. Abnahme. Alle aufgeführten Maßnahmen und Leistungen sind betriebssicher und betriebsbereit auszuführen, vorzuhalten und später ordnungsgemäß zu beseitigen.

Kapazität
Die zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte sowie Arbeitsmaschinen und Einrichtungen sind in ausreichender Kapazität zur Verfügung zu stellen und ggf. zu ergänzen.

Die Beschaffung von Flächen und Lagern, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen, ist Sache des AN.

19 LV Innentischlerarbeiten

Ausführung von Bauleistungen. Vertragsbedingungen

21. Lärmemission
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Lärmemissionen der Baugeräte und -maschinen durch primären und sekundären Schallschutz auf ein mögliches Mindestmaß zu beschränken. Hierbei sind die allgemeinen Verwaltungsvorschriften gegen Baulärm in der neuesten Fassung, sowie die neuesten Lärmschutzverordnungen zu beachten. Bei Nichtbefolgung haftet der Auftragnehmer u.a. für alle hierdurch evtl. entstehenden Haftpflichtansprüche. Erschwernisse durch behördliche Auflagen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

22. Unfallverhütung
Der Auftragnehmer hat zur Einhaltung aller einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften über die gesamte Bauzeit, d.h. bis zur Herstellung und Abnahme des beauftragten Gewerkes Sorge zu tragen.

Der Auftragnehmer hat zur Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Arbeiten und Sicherheitsmaßnahmen einen verantwortlichen, deutschsprechenden örtlichen Aufsichtsführenden zu benennen.

23. Sicherheitsmaßnahmen
Vor Baubeginn der Arbeiten an und auf Dächern sind Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Fanggerüste, Anseilschutz, Laufstege usw.) gegen den Absturz von Personen und gegen das Herabfallen von Baustoffen und Werkzeugen zu treffen.

Alle Flachdachflächen mit weniger als 20 Grad Dachneigung und ohne ausreichend hohen und festen Brüstungsschutz sind an geeigneten Stellen mit Anseilpfosten zu versehen, die bei Arbeiten an und in der Nähe der Dachkanten ein sicheres Anseilen mit Sicherheitsgurten ermöglichen.

24. Gerüste
Es dürfen nur Gerüste erstellt und benutzt werden, die den einschlägigen DIN-Normen (Gerüstordnung DIN 4420) und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen bzw. allgemein behördlich zugelassen sind, oder deren Verwendung auf andere Weise geregelt ist. Für Gerüste, die nicht der Bauweise gemäß Gerüstordnung DIN 4420 entsprechen, hat der Auftragnehmer an der Baustelle eine geprüfte statische Berechnung bzw. die vollständige allgemeine behördliche Zulassung kostenlos bereitzuhalten.

25. Bauabfälle, Baustellenabfälle
Die Baustelle ist in sauberem Zustand zu halten.
Anfallende Bauabfälle und Baustellenabfälle werden Eigentum des Auftragnehmers und sind sofort zu beseitigen. Bauabfälle und Baustellenabfälle sind gem. Vorschrift zu entsorgen.

26. Unterkünfte für Mitarbeiter des Auftragnehmers
Die Tagesunterkünfte und Bauleiterbüros sind möglichst außerhalb der Baustellenverkehrs- und Transportbereiche und außerhalb des Schwenkbereiches von Kranlasten aufzustellen. Eine Genehmigung zum Aufstellen der Unterkünfte ist einzuholen. Evtl. Kosten sind einzukalkulieren.

Vorhaltung und Verbrauch
Die Kosten für Vorhaltung, Wasser- und Stromverbrauch für alle anfallenden Arbeiten bis zur schlüsselfertigen Übergabe des Bauwerks sind in dem Pauschalpreis mit einzukalkulieren. Ein Wasser- u. Stromanschlusskasten wird für die Bauzeit vom Rohbauunternehmer vorgehalten. Die Herstellung der Zuleitungen zu den Verwendungsstellen ist Sache des Auftragnehmers und ist in den Einheitspreisen enthalten. Alle Verbrauchskosten sind mit dem Rohbauunternehmer abzurechnen.

19 LV Innentischlerarbeiten

Ausführung von Bauleistungen. Vertragsbedingungen

28. Baugenehmigung
Alle Auflagen aus der Baugenehmigung sowie alle amtlichen und gesetzlichen Auflagen und Vorschriften sind zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Besonders hingewiesen wird auf die Schutzmaßnahmen zur Erhaltung des vorhandenen Baumbestandes einschl. Bewässerung, in Absprache mit den Behörden und dem Gartenarchitekten.

29. Behörden
Alle im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung der An- und Abfuhr von Großgeräten- und Elementen erforderlichen Verhandlungen mit Behörden, Zulassungskosten und Genehmigungskosten, Miet- und Pachtkosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

30. Maßnahmen außerhalb der Grundstücksfläche
Maßnahmen außerhalb der Grundstücksfläche, welche für die Erstellung des Bauwerks und für die Bedienung der Baustelle getroffen werden müssen, sind in diesem Abschnitt pauschal zu erfassen. (Straßenaufbruch, Gehwegabbruch, Schotterstraßen usw. einschl. aller erforderlichen Schutzmaßnahmen)

Flächen und Bauteile, die unter diese Maßnahmen fallen, sind nach Beendigung der Bauzeit auf Anordnung der örtlichen Bauleitung, bei Flächen/Bauteilen außerhalb des Grundstückes gem. Vorschrift der Stadtverwaltung, in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.
Die Kosten hierfür sind in der Baustelleneinrichtung pauschal zu erfassen.

31. Aushub- und Gründungsmaßnahmen
Sicherheitsmaßnahmen bei allen Aushub- und Gründungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Diese umfassen alle amtlichen Auflagen und alle erforderlichen Maßnahmen.

32. Verkehrsführung
Die Kosten für geänderte Führung des öffentlichen Verkehrs durch Beschilderung, Ampeln, Absperrungen und sonstige Maßnahmen sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Alle Maßnahmen nach Vorschrift der Stadtverwaltung. Anträge sind vom AN rechtzeitig vorzunehmen.

33. Beweissicherung/Protokoll
Vor Beginn der Arbeiten ist das vorhandene Gelände und die angrenzenden Straßen, Gehwege und Bauwerke mit den städtischen Behörden und dem AG auf evtl. Besonderheiten und Zustand zu begutachten. Darüber ist ein Protokoll zu führen und dem AG und der Bauleitung vorzulegen. Evtl. Bedenken gegen vorgesehene Bauausführungen sind rechtzeitig vor Baubeginn mitzuteilen.

34. Archäologische Denkmalpflege
Bauunterbrechungen, Baustillstand und Wasserhaltungsmaßnahmen und alle sonstigen, aus Gründen archäologischer Denkmalpflege und den amtlichen Auflagen notwendigen Erschwernisse sind einzukalkulieren.

Vorbemerkung zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine Baustelle nach der Baustellenverordnung.

Es wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) eingesetzt.
Von diesem Koordinator wird ein SiGe-Plan erstellt, der dem Auftragnehmer zur Verfügung

19 LV Innentischlerarbeiten

Vorbemerkung SiGe-Ko

gestellt wird.

Sollte es zur Auftragserteilung kommen, sind auf Anweisung des Bauherrn **vor** Arbeitsbeginn folgende Unterlagen einzureichen:

1. Gefährdungsbeurteilung gem. § 5 des Arbeitsschutzgesetztes.

2. Der Name des zuständigen Vorarbeiters.

3. Name des Ersthelfers (bei einer Kolonne bis 20 Personen muss mind. ein Ersthelfer mit der Grundausbildung von mind. 8 Doppelstunden anwesend sein. (Fortbildung innerhalb von 2 Jahren mit mind. 4 Doppelstunden).

Immer wieder stellen wir fest, dass Handmaschinen ohne Prüfplaketten auf Baustellen benutzt werden. Deshalb folgender Hinweis:

Hinweis aus § 5 BGV A3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
Das ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel ist regelmäßig (Richtwert 6 Monate) auf ordnungsgemäßen Zustand von Elektrofachkraft zu überprüfen und durch Prüfetikett zu kennzeichnen.

Bei Auftragserteilung werden o.g. Punkte eingehalten bzw. die Unterlagen eingereicht.

Technische Vorbemerkung zu Innentischlerarbeiten

1. Die Ausschreibung beinhaltet die feste Einrichtung, Spielpodeste, Garderoben, Schrank- und Regalanlagen, Tische sowie Hocker für die KiTa mit 2 Krippen- und 2 Regelgruppen. Ein Positions-Übersichtsplan (verkleinerter Grundriss) sowie eine Auflistung der Einrichtung nach Raum/Positionsnummer sind beigefügt.

2. Sämtliche Bauteile sind komplett zu liefern und zu montieren, einschließlich aller Pass- und Wandanschlussleisten, Versiegelung etc. Auch die Innen-Fensterbänke sind vollständig fertigzustellen inkl. Versiegelung.

3. Neben der nachfolgenden Beschreibung werden die einzelnen Positionen in den beiliegenden Zeichnungen dargestellt - die Zeichnungen enthalten detaillierte Beschreibungen und sind Grundlage für diese Möbelausschreibung. Die nachfolgende Beschreibung ist als ergänzend und erläuternd zu den Zeichnungen zu betrachten und ist nicht alleinstehend ohne genaues Durcharbeiten der Zeichnungen anzusehen - ebenso sind die Zeichnungen nicht alleinstehend ohne die nachfolgende Beschreibung zu betrachten. Nicht zu jeder Position gibt es eine Zeichnung (siehe Auflistung der Positionsnummern, Spalte "Plan-Nr.").

4. Die beigefügten Zeichnungen dienen nur zur Kalkulation, alle Maße sind örtlich zu nehmen, zu prüfen und den örtlichen Gegebenheiten genau anzupassen. Änderungen der im Detail und LV angegebenen Abmessungen bis zu + / - 50 mm sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

5. Werkstattzeichnungen, soweit erforderlich, hat der Auftragnehmer in Eigenverantwortung herzustellen.

6. Maßgebend für die Ausarbeitung des Angebotes, des späteren Auftrages und der

19 LV Innentischlerarbeiten

Technische Vorbemerkung zu Innentischlerarbeiten

Abrechnung sind die VOB, neueste Fassung, sämtliche erforderlichen DIN-Vorschriften, die für die sach- und fachgerechte Ausführung der Arbeiten erforderlich sind, die technischen Vorschriften für die Bauleistungen, die allgemeinen und besonderen Vorbemerkungen und das Leistungsverzeichnis.

7. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf seine Kosten die Baustelle in einem sauberen Zustand zu halten. Bauschutt, Abfälle, Verpackungsmaterial etc. sind sofort zu beseitigen. Die Räume sind im besenreinen Zustand zu verlassen.

Besondere Vorbemerkungen der Innentischlerarbeiten

8. Materialien / Farben:
- Alle Einlegeböden, Arbeits- und Ablageflächen und Deckplatten (alle horizontalen beanspruchten Flächen) werden in verzugsfreiem Plattenmaterial mit 2x HPL in zu bemusterndem Farbton (weißer/heller Farbraum) belegt ausgeführt.
- Sichtkanten sind bei der Bezeichnung "Sichtkante Multiplex" in den Zeichnungen und/oder den Positionstexten als 3D-Kunststoffkante im Dekor Birke Multiplex auszuführen. Ist diese Bezeichnung nicht ausgewiesen, dann Unifarben in weißem/hellem Farbton (passend zur o.g. HPL-Beschichtung bzw. den nachfolgend beschriebenen melaminharzbeschichteten Platten)
- Korpusse, Schranktüren und vertikale, nicht stark beanspruchte Flächen werden in melaminharzbeschichtetem Plattenmaterial (weißer/heller Farbton, passend zum o.g. HPL-Material) ausgeführt, insofern dies in den nachfolgenden Positionen nicht anders beschrieben wird.
- Die Spielpodeste, Teile der Garderoben und Spiel-/Materialkisten sind aus Birke Multiplexplatten herzustellen (Qualitätsstufe E gem. DIN EN 635-2: 1995-08 und DIN EN 635-3: 1995-08). Z.T. werden Garderoben-Türen farbig gebeizt.

- Sockel sind im Farbton analog RAL 9006 "weißaluminium" auszuführen, HPL-beschichtet / abwischbar, bei raumhohen Schrankelementen ca. 5 cm feste Blende oben zur abgehängten Decke, ebenfalls analog RAL 9006
Alle Materialien, Farbtöne, Beschichtungen und Kanten sind zu bemustern.
Beschichtungen etc. Pfleiderer o.glw.

Angebotenes Fabrikat: .....
(vom Bieter anzugeben)

Die Schadstofffreiheit der Platten, insbesondere der Verleimung, ist dem Aufraggeber vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen.

9. Bei den Multiplex-Platten ist, besonders bei den Sichtbereichen, auf durchgängige Lagen zu achten, kleine Fehlstellen im Sichtbereich sind ggf. mit geeigneter Fugenmasse auszugleichen.
Es sind keine ausgekitteten Stellen in Sichtbereichen zu verwenden!

10. Materialstärken:
- Korpus, Boden, Podeste 18-24 mm
- Aufsatz-/Dekorplatte, 30-40 mm
- Rückwände, insofern nicht in den Raum ragend/als Raumteiler verwendet 6,5 mm

11. Alle Kanten sind mit einem Radius von mind. 5 mm zu runden.

12. Auszüge als Vollauszug, mit Dämpfung und Selbsteinzug,
Fa. Hettich "Quadro V6" oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat: .....

19 LV Innentischlerarbeiten

Technische Vorbemerkung zu Innentischlerarbeiten

(vom Bieter anzugeben)

13. Dargestellte Griffe als Bügelgriffe (sofern nicht anders angegeben), in alle Richtungen abgerundet und ohne Überstände, Edelstatt matt gebürstet, Lochabstand 150 bis max. 200 mm. Mustervorlage durch den Auftragnehmer.

14. "Grifflöcher" als runder Muschelgriff, Edelstahl matt gebürstet oder fein geschliffen, Durchmesser außen 40 bis max. 50 mm, Rückseite geschlossen. Mustervorlage durch den Auftragnehmer.

15. Lackierung, lichtechter, widerstandsfähiger Zweikomponenten PUR-Acrylharzlack mit Lichtschutz. Frei von Phthalatweichmacher, Formaldehyd und Holzschutzmittel und beständig gegen Speichel- und Schweißsimulanz.

Angebotenes Fabrikat: .....
(vom Bieter anzugeben)
Die erforderlichen Nachweise sind vor Ausführung dem Auftraggeber vorzulegen.

16. Alle nachstehenden Möblierungen sind so herzustellen, dass eine Verletzungsgefahr für Klein- und Kleinstkinder ausgeschlossen sind.
Die Vorschriften des Gemeindeunfallverbandes sind einzuhalten! (siehe Regel Kindertageseinrichtungen etc.)

17. Alle "festen Möbel" sind so zu montieren, dass diese bei einem evtl. Beklettern nicht umkippen.

18. Die Podeste sind so auszuführen, dass eine Traglast von mind. 125 kg/m² gewährleistet ist.
Dafür notwendige Verstärkungen der Podestböden sind eigenständig zu setzen.

19. Teppichmuster für die Podeste etc.:
Farbtöne wurden am Referenzobjekt Tretford mit der KiTa-Leiterin bemustert und sind so in den nachfolgenden Texten/Zeichnungen beschrieben. Diese sind nach Auftragserteilung final zu bestätigen/abzufragem. Einzukalkulieren ist die Verwendung verschiedener Farben.

Fa. Tretford Interland Bahnenware oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat: .....
(vom Bieter anzugeben)

20. Bruchfeste Eckverleimung wie z.B. lamellierte und auf Gehrung hergestellte Eckverbindung.

21. Fangstellen und "Hängen bleiben" mit Kleidung o.ä. sind gemäß GUV absolut zu vermeiden. Überstände zum Einfädeln sind an keiner Stelle zulässig. So zum Beispiel auch bei den Handläufen - diese sind immer zu allen Enden und Seiten abgerundet und ohne Überstände auszuführen!

22. Beschaffenheit und Materialität der anschließenden Wände für wandseitige Befestigungen sind den Architekturplänen zu entnehmen bzw. eigenständig zu erfragen, wenn notwendig.

23. Fenster mit Acrylglas sind flächenbündig herzustellen und engmaschig (mind. alle 7 cm) zu verschrauben.

24. Spiegel müssen aus Sicherheitsglas oder bruchsicherem Material bestehen und sind großflächig zu verkleben.

19 LV Innentischlerarbeiten

Technische Vorbemerkung zu Innentischlerarbeiten

25. Bodenbeläge und Übergänge zu anderen Materialien, z.B. auf Podesten, sind flächenbündig herzustellen und Stolperkanten sind zu vermeiden.

26. Es dürfen nur für Innenräume zugelassene Kleber verwendet werden.

27. Sämtliche bewegliche Möbel (Hocker, Kisten etc.) sind mit hochwertigen Nagelgleitern mit Filz auszustatten!

28. Möbelrollen sind für harte Böden (Verlegung von PVC-Belag) auszuwählen.

29. Variable Einlegeböden sind jeweils mit einer Kippsicherung auszustatten

30. Es obliegt dem Bauherrn, nach Auftragsvergabe Materialien zu ändern und einzelne Positionen entfallen zu lassen.

Anerkannt:

.....,den.....

.....
(Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift)

01 Titel Positionen

1 **Infowand Windfang**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-01" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
B ca. 177 cm (eingepasst im Windfang zwischen Wand und Türzarge)
H 100 cm (ohne Unterkonstruktion),
T max. 35 cm (Türanschlag zur Halle aufmessen / beachten),
bestehend aus:
- Broschürenhalter, B 55 cm / H 100 cm mit format-unabhängigen Einsteckfächern für Broschüren etc. - Vorderseite mit durchsichtigem Acrylglas, Rückwand weiß/HPL
- Magnetwand, B ca. 122 cm / H 100 cm (Magnethaftplatte, Farbton weiß, magnetisch und mit Boardmarkern beschreibbar/abwischbar)
- Ablagetisch für Stifte etc. B 135 cm / T 35 cm, mit HPL-Beschichtung weiß, zum Raum hin abgerundet, mit abgerundeter vertikaler Auflage/Unterkonstruktion zur stabilen Befestigung. Sichtkanten Multiplex

Einbauort:
00.01 - Windfang

1 St EP ..... GP .....

2 **Infowand Gruppen**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-01" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
B / H 85 cm / 120 cm, bestehend aus
- Magnetwand 85 x 120 cm (Magnethaftplatte Farbton weiß, mit Boardmarkern beschreibbar/abwischbar)

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- schmale, konkav geformte Leiste als Ablagefläche für Stifte, Farbton Birke, T ca. 3 cm, zu allen Seiten abgerundet

Montagehöhe in Absprache mit der KiTa-Leitung vor Ort

Einbauorte:
00.18 - Spielflur Regelgruppen
00.38 - Spielflur Krippe

4 St EP ..... GP .....

3 **Infowand Personal**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-01" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
B / H 200 cm / 100 cm, Ablagetiefe 15 cm, bestehend aus
- Magnetwand (Magnethaftplatte Farbton weiß, mit Boardmarkern beschreibbar/ abwischbar)
- Ablage, Tiefe 15 cm, mit HPL-Beschichtung weiß, zum Raum hin jeweils abgerundet, stabile Befestigung. Sichtkanten Multiplex

Einbauort:
00.12 - Aufenthaltsraum Personal

1 St EP ..... GP .....

4 **Infowand Caféteria**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-01" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
B / H 100 cm / 85 cm, bestehend aus
- Magnetwand 100 x 85 cm (Magnethaftplatte Farbton weiß, mit Boardmarkern beschreibbar/abwischbar)
- schmale, konkav geformte Leiste als Ablagefläche für Stifte, Farbton Birke, T ca. 3 cm, zu allen Seiten abgerundet

Montagehöhe in Absprache mit der KiTa-Leitung vor Ort

Einbauorte:
00.30 - R Essbereich
00.31 - K Essbereich

2 St EP ..... GP .....

5 **Höhenverstellbarer Schreibtisch und Ablageschrank**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-02" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

Höhenverstellbarer Schreibtisch und Ablageschrank:
<u>Schreibtisch</u>
B/T = 200 cm / 85-125 cm,
Höhe ca. 70 bis ca. 120 cm verstellbar

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bestehend aus
- Tischplatte, Plattenstärke ca. 40 mm, weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten Multiplex, freie Form / mit 45° Winkel zum Ablageschrank, wie gezeichnet und vermaßt, inkl. 2 Kabeldurchlässen wie in der Zeichnung beschrieben (Positionen in Absprache)
- Kabelkanal unterseitig (weiß)
- Blende, ca. 20 mm stark, weiße HPL-Beschichtung zu beiden Raumseiten, H = 12 cm
- elektrisch höhenverstellbares T-Fuß-Tischgestell, Farbe weiß, Höhe von ca. 70 bis ca. 120 cm verstellbar, inkl. Bedienteil zur elektrischen Höhenverstellung, Anbringung unterhalb der Tischplatte / inkl. aller Verkabelung/Anschlüsse, inkl. Gleiter geeignet für PVC-Designbelag

Angebotenes Fabrikat des Gestells:

'.....'
(vom Bieter anzugeben)

Erreichbare Höhen "von - bis" des Gestells:

'.....'
(vom Bieter anzugeben)

Ablageschrank
B/T = 105 / 45 cm, H 70 cm
- Schranktür mit einem variablen Einlegeboden (Aktenordner-Höhe muss oben bzw. unten möglich sein, einzustellen)
- Auszug mit Hängeregistratur-Rahmen, Einbaubreite ca. 58 cm, abschließbar
- darüber Schublade
- Deckplatte, Plattenstärke ca. 40 mm, weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten Multiplex (analog und passend zum Schreibtisch), mit 2x Kabeldurchlässen wie in der Zeichnung beschrieben und sauber anzupassende Öffnungen in den Rückwänden entsprechend vorhandener Steckdosen im Bereich der Schränke / Aufmaß vor Ort.
- Sockel ca. 10 cm.

Einbauort:
00.33 - Büro Leitung

1 St EP ..... GP .....

6 **Wendehocker**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-02" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
B / H / T = 31 cm / 31 cm / 26 cm
- 4 Sitzhöhen möglich: 12, 21, 26 und 31 cm
- 2 Grifflöcher auf der 31 x 31 cm großen Seite
- 21 mm, auf Gehrung bruchsicher verbunden,
- weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten Multiplex

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ecken und Kanten sind durchgängig abzurunden
Filzgleiter an mehreren Standseiten.

Aufstellorte:
00.17 / 00.21 - R Gruppenräume
00.41 / 00.43 - K Gruppenräume

20 St EP ..... GP .....

7 **Steh-Klapptisch Erzieher**

Ohne Zeichnung: Wandklapptisch, fest an die Wand montiert inkl. Wandsicherung im hochgeklappten Zustand (außerhalb der Reichweite der Kinder) sowie Klappmechanismus für das Tischbein - stabiles Arretieren des Tischbeins im ausgeklappten Zustand mittels eines Schnappmechanismus o.ä., Tischbein(e) entsprechend stabil planen - entweder als breitere Platte oder mit 1-2 Beinen.
Tischplatte 100 x 60 cm, Höhe 110 cm im ausgeklappten Zustand, Plattenstärke ca. 30 mm, weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten Multiplex
Klemmschutz im Bereich der Kinder beachten bzw. dort Klemmstellen vermeiden!
Montageort in Absprache vor Ort.

Einbauort:
00.32 - Foyer

1 St EP ..... GP .....

8 **Wickeltisch**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-03" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

Wickeltischanlage komplett aus wasserfestem Material,
B/H/T ca. 217 cm (in Nische einzupassen) / 90 - 110 cm (umlaufende Aufkantung H 20 cm) / 90-105 cm, bestehend aus:
- 1 Wickelplatz und 1 Waschplatz
- 1 Schott-Fach zum Verstauen
- 1 festem Treppenaufgang, 6 Stg. je 15 cm hoch, mit geschlossenen Setzstufen, Schott und Handlauf. Alle Stufen mit Rutschschutz, Handlauf ist z.T. am Möbel, z.T. an der Wand stabil zu befestigen. Handlauf (Durchmesser 2,5 cm) ist immer zu allen Enden und Seiten abgerundet und ohne Überstände auszuführen!
- Sockel ca. 5 cm hoch aus wasserfestem Material.
- Deckplatte als wasserfest beschichtete HPL-Arbeitsplatte, Farbton ähnlich Birke.
- Das Becken wird bauseits geliefert und durch den AN eingebaut. Der Einbau ist abzustimmen und vorzubereiten, die Aussparung dafür herzustellen, das Becken ist entsprechend wasserfest abzudichten/abzuspritzen. Datenblatt des Beckens befindet sich am Ende der Anlagen.
Der Anschluss selbst geschieht durch den Haustechniker.
- Rückwand unterhalb des Beckens großzügig für Durchlauferhitzer aussparen (Maße ca. H 47, B 24, T 10 cm)
- Unter der Deckplatte (Wickelbereich) Aufbewahrungs-Fächer, mit Schienen mit Einschub-Begrenzung, inkl. 18 Stück Aufbewahrungsboxen (weiß), Maße ca. B/T/H 30/42/10 cm (IKEA-Trofast o.glw., Muster ist der Leitung vorzulegen!)
- Unter der Deckplatte (Becken) Blende und Tür mit Griffmuschel, mit einem variablen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einlegeboden
- Kompletter Wickeltisch im Farbton ähnlich Birke / Holzoptik - ist zu bemustern.

Zu beachten: Von den 4 Ausführungen ist eine gespiegelt auszuführen!

Einbauorte:
00.16 - R1 Sanitär
00.22 - R2 Sanitär
00.42 - K2 Sanitär
00.44 - K1 Sanitär

4 St EP ..... GP .....

9 **Schrank Sanitär R**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-03" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

Aufbewahrungsschrank komplett aus wasserfestem Material, optisch analog zum vorgenannten Wickeltisch im Farbton ähnlich Birke / Holzoptik - ist zu bemustern.
B/H/T ca. 86 cm (zwischen Wand und Fenster eingepasst)/ 110 cm / 45 cm, bestehend aus:
- Sockel ca. 5 cm hoch aus wasserfestem Material.
- Deckplatte als wasserfest beschichtete HPL-Arbeitsplatte, Farbton ähnlich Birke.
- 2 Auszüge mit Bügelgriffen
- 2 Türen mit Griffmuscheln, beide abschließbar, je mit 2 variablen Einlegeböden

Einbauort:
00.16 - R1 Sanitär
00.22 - R2 Sanitär

2 St EP ..... GP .....

10 **Schrank Sanitär K**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-03" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

Aufbewahrungsschrank komplett aus wasserfestem Material, optisch analog zum vorgenannten Wickeltisch im Farbton ähnlich Birke / Holzoptik - ist zu bemustern.
B/H/T ca. 120 cm (zwischen Wand und WC-Kabine eingepasst)/ 110 cm / 45 cm, bestehend aus:
- Sockel ca. 5 cm hoch aus wasserfestem Material.
- Deckplatte als wasserfest beschichtete HPL-Arbeitsplatte, Farbton ähnlich Birke.
- 2 Auszüge mit Bügelgriffen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- 2 Türen mit Griffmuscheln, beide abschließbar, je mit 2 variablen Einlegeböden

Einbauort:
00.42 - K2 Sanitär
00.44 - K1 Sanitär

2 St EP ..... GP .....

11 **Garderobe "R1" (25 Plätze)**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-04" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
Maße sind vor Ort zu nehmen!
Garderobe, H / T 36 + 52 + 77 cm / 30 bzw. 45 cm, ingesamt 25 gleiche Unterteilungen, Achsmaß pro Platz ca. 28,5 cm, Gesamtlänge ca. 714,5 cm,
bestehend aus:

Garderobenspind
- 25 Stück, pro Spind:
1 Fach mit Schranktür und offenem Griffloch (ohne Muschel), Farbton "natur" Birke Multiplex ,
1 offenes Fach mit variablen Einlegeboden sowie pro Spind zwei versetzte 3-fach-Haken ("HEWI- Dreifachhaken" oder glw.) unterseitig, Farbton lichtgrau
- Rückwand der Spinde = HPL-Platte, weiß
- Sichtleiste, h = 7 cm mit Fotoeinschüben pro Spind - Einfräsung, inkl. Acrylglas ca. 6x6 cm, Ansichtsfläche Fotos 5,5 x 5,5 cm (siehe "Detail Fotoleiste" auf Plan)

Schuhablagen, wandbefestigt
- stabile, an die Wand montierte Schuhablage, H 21 cm / T 25 cm, Montagehöhe: UK 15 cm über der OKFF
- Aluminiumrohre unterseitig dienen als Stiefelablage, der Schmutz kann nach unten fallen, darunter kann durch die Montagehöhe gewischt werden
- zusätzlich dient diese Ablage als Kippsicherung der frei beweglichen Sitzbänke - durch einen Überstand in den vertikalen Zwischenstücken, unter den die Bänke geschoben werden können und die entsprechend stabil gefertigt sein müssen
- die Anzahl der vertikalen Zwischenstücke ist zwecks Stabilität für die Funktionen der Kippsicherung sowie der Schuhablage selbst zu wählen

Sitzbänke, ca. 6 Stück
- Breite möglichst gleich breit, passend zu den Spindanlagen, unter den o.g. Schuhablagen einstellbar / damit zu sichernd
- Höhe 26 cm, Tiefe 25 cm
- mobil/verschiebbar, jeweils mit Nagel-Filzgleitern unter allen Beinen/Wangen
- stabile Konstruktion mit Mittel-Zarge wie erforderlich
- Birke Multiplex

Rückwand
- ab Oberkante der Schuhablagen-Wandhalterung bis zur Unterkante der Spinde: HPL-Platten, Farbton weiß - möglichst geringer Fugenanteil

Einbauort:
00.18 - Spielflur Regelgruppe

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12 **Garderobe "R2" (25 Plätze)**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-05" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
Maße sind vor Ort zu nehmen!
Garderobe, H / T 36 + 52 + 77 cm / 30 bzw. 45 cm, ingesamt 25 gleiche Unterteilungen, Achsmaß pro Platz ca. 28,5 cm, aufgeteilt auf 2 Anlagen: 8 Plätze und 17 Plätze. Gesamtlängen ca. 230 und 487 cm,
bestehend aus:

Garderobenspind
- 25 Stück, pro Spind:
1 Fach mit Schranktür und offenem Griffloch (ohne Muschel), Farbton "natur" Birke Multiplex ,
1 offenes Fach mit variablen Einlegeboden sowie pro Spind zwei versetzte 3-fach-Haken ("HEWI- Dreifachhaken" oder glw.) unterseitig, Farbton lichtgrau
- Rückwand der Spinde = HPL-Platte, weiß
- Sichtleiste, h = 7 cm mit Fotoeinschüben pro Spind - Einfräsung, inkl. Acrylglas ca. 6x6 cm, Ansichtsfläche Fotos 5,5 x 5,5 cm (siehe "Detail Fotoleiste" auf Plan)

Schuhablagen, wandbefestigt
- stabile, an die Wand montierte Schuhablage, H 21 cm / T 25 cm, Montagehöhe: UK 15 cm über der OKFF
- Aluminiumrohre unterseitig dienen als Stiefelablage, der Schmutz kann nach unten fallen, darunter kann durch die Montagehöhe gewischt werden
- zusätzlich dient diese Ablage als Kippsicherung der frei beweglichen Sitzbänke - durch einen Überstand in den vertikalen Zwischenstücken, unter den die Bänke geschoben werden können und die entsprechend stabil gefertigt sein müssen
- die Anzahl der vertikalen Zwischenstücke ist zwecks Stabilität für die Funktionen der Kippsicherung sowie der Schuhablage selbst zu wählen

Sitzbänke, ca. 6 Stück
- Breite möglichst gleich breit, passend zu den Spindanlagen, unter den o.g. Schuhablagen einstellbar / damit zu sichernd
- Höhe 26 cm, Tiefe 25 cm
- mobil/verschiebbar, jeweils mit Nagel-Filzgleitern unter allen Beinen/Wangen
- stabile Konstruktion mit Mittel-Zarge wie erforderlich
- Birke Multiplex

Rückwand und Seitenwand (dort, wo seitlich wandstehend)
- ab Oberkante der Schuhablagen-Wandhalterung bis zur Unterkante der Spinde: HPL-Platten, Farbton weiß - möglichst geringer Fugenanteil
- Seitenwand auf der Tiefe der Spinde (30 cm)

Einbauort:
00.18 - Spielflur Regelgruppe

1 St EP ..... GP .....

13 **Garderobe "K1" (15 Plätze)**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-06" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
Maße sind vor Ort zu nehmen!
Garderobe, H / T 36 + 52 + 77 cm / 30 bzw. 45 cm, ingesamt 15 gleiche Unterteilungen, Achsmaß pro Platz ca. 28,5 cm, aufgeteilt auf 2 Anlagen: 8 Plätze und 7 Plätze.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Gesamtlängen ca. 230 und 202 cm,
bestehend aus:
Garderobenspind
- 15 Stück, pro Spind:
1 Fach mit Schranktür und offenem Griffloch (ohne Muschel), Farbton "natur" Birke Multiplex ,
1 offenes Fach mit variablen Einlegeboden sowie pro Spind zwei versetzte 3-fach-Haken ("HEWI- Dreifachhaken" oder glw.) unterseitig, Farbton lichtgrau
- Rückwand der Spinde = HPL-Platte, weiß
- Sichtleiste, h = 7 cm mit Fotoeinschüben pro Spind - Einfräsung, inkl. Acrylglas ca. 6x6 cm, Ansichtsfläche Fotos 5,5 x 5,5 cm (siehe "Detail Fotoleiste" auf Plan)
Schuhablagen, wandbefestigt
- stabile, an die Wand montierte Schuhablage, H 21 cm / T 25 cm, Montagehöhe: UK 15 cm über der OKFF
- Aluminiumrohre unterseitig dienen als Stiefelablage, der Schmutz kann nach unten fallen, darunter kann durch die Montagehöhe gewischt werden
- zusätzlich dient diese Ablage als Kippsicherung der frei beweglichen Sitzbänke - durch einen Überstand in den vertikalen Zwischenstücken, unter den die Bänke geschoben werden können und die entsprechend stabil gefertigt sein müssen
- die Anzahl der vertikalen Zwischenstücke ist zwecks Stabilität für die Funktionen der Kippsicherung sowie der Schuhablage selbst zu wählen
Sitzbänke, ca. 4 Stück
- Breite möglichst gleich breit, passend zu den Spindanlagen, unter den o.g. Schuhablagen einstellbar / damit zu sichernd
- Höhe 26 cm, Tiefe 25 cm
- mobil/verschiebbar, jeweils mit Nagel-Filzgleitern unter allen Beinen/Wangen
- stabile Konstruktion mit Mittel-Zarge wie erforderlich
- Birke Multiplex
Rückwand
- ab Oberkante der Schuhablagen-Wandhalterung bis zur Unterkante der Spinde: HPL-Platten, Farbton weiß - möglichst geringer Fugenanteil

Zusätzlicher Bestandteil dieser Position ist eine horizontale Wandabdeckung der ca. 128,5 cm langen Halbhohen Wand als sauberer Abschluss mittels HPL-Platte, abwischbar. Farbton weiß, Sichtkanten Multiplex.

Einbauort:
00.38 - Spielflur Krippe

1 St EP ..... GP .....

14 **Garderobe "K2" (15 Plätze)**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-07" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
Maße sind vor Ort zu nehmen!
Garderobe, H / T 36 + 52 + 77 cm / 30 bzw. 45 cm, ingesamt 15 gleiche Unterteilungen, Achsmaß pro Platz ca. (bzw. mind.) 28,5 cm, eingepasst in die Wandnische, Breite ca. 436,5 cm,
bestehend aus:
Garderobenspind
- 15 Stück, pro Spind:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1 Fach mit Schranktür und offenem Griffloch (ohne Muschel), Farbton "natur" Birke Multiplex ,
1 offenes Fach mit variablen Einlegeboden sowie pro Spind zwei versetzte 3-fach-Haken ("HEWI- Dreifachhaken" oder glw.) unterseitig, Farbton lichtgrau
- Rückwand der Spinde = HPL-Platte, weiß
- Sichtleiste, h = 7 cm mit Fotoeinschüben pro Spind - Einfräsung, inkl. Acrylglas ca. 6x6 cm, Ansichtsfläche Fotos 5,5 x 5,5 cm (siehe "Detail Fotoleiste" auf Plan)

Schuhablagen, wandbefestigt
- stabile, an die Wand montierte Schuhablage, H 21 cm / T 25 cm, Montagehöhe: UK 15 cm über der OKFF
- Aluminiumrohre unterseitig dienen als Stiefelablage, der Schmutz kann nach unten fallen, darunter kann durch die Montagehöhe gewischt werden
- zusätzlich dient diese Ablage als Kippsicherung der frei beweglichen Sitzbänke - durch einen Überstand in den vertikalen Zwischenstücken, unter den die Bänke geschoben werden können und die entsprechend stabil gefertigt sein müssen
- die Anzahl der vertikalen Zwischenstücke ist zwecks Stabilität für die Funktionen der Kippsicherung sowie der Schuhablage selbst zu wählen

Sitzbänke, ca. 6 Stück
- Breite möglichst gleich breit, passend zu den Spindanlagen, unter den o.g. Schuhablagen einstellbar / damit zu sichernd
- Höhe 26 cm, Tiefe 25 cm
- mobil/verschiebbar, jeweils mit Nagel-Filzgleitern unter allen Beinen/Wangen
- stabile Konstruktion mit Mittel-Zarge wie erforderlich
- Birke Multiplex

Rückwand und 2 Seitenwände
- ab Oberkante der Schuhablagen-Wandhalterung bis zur Unterkante der Spinde: HPL-Platten, Farbton weiß - möglichst geringer Fugenanteil
- Seitenwand auf der Tiefe der Spinde (30 cm)

Einbauort:
00.38 - Spielflur Krippe

1 St EP ..... GP .....

15 **Anziehpodest R**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-08" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
Freie abgerundete Form, Länge 420 cm, Breite 180 cm, im Raum stehend,
Sockelhöhe: 15 cm (Rücksprung ca. 15 cm)
Sitzflächen 30 cm und 56 cm über dem Boden.
Der Sockel wird mit dem PVC des Fußbodens beklebt (Material wird bauseits geliefert - Zuschnitt sowie Anbringen ist Bestandteil dieser Position)
Die erste Sitzfläche inkl. der umlaufenden Vorderkanten wird mit abwischbar versiegeltem Korkboden (feine Musterung!, ist zu bemustern), die zweite Sitzfläche inkl. der umlaufenden Vorderkanten mit Tretford (oder gleichwertig, siehe Vorbemerkung Innentischler Punkt 19) belegt, Teppich-Farbton Tretford "555 - Gobi".

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die Kanten der Kork- sowie Teppich-Stoßflächen werden mit einer umlaufenden Holzleiste (keine Metall-Leiste!) vor Schäden geschützt - diese Holzleisten sind mit der OK des jeweiligen Belags bündig anzubringen, die Kanten kindersicher abzurunden (mind. 5mm).

Einbauort:
00.18 - Spielflur Regelgruppen

1 St EP ..... GP .....

16 **Anziehpodest K**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-08" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
Ovale, abgerundete Form, Länge 220 cm, Breite 150 cm, im Raum stehend
Sockelhöhe: 13 cm (Rücksprung ca. 15 cm)
Sitzflächen 26 cm und 52 cm über dem Boden.
Der Sockel wird mit dem Vinyl des Fußbodens beklebt (Material wird bauseits geliefert - Zuschnitt sowie Anbringen ist Bestandteil dieser Position)
Die erste Sitzfläche inkl. der umlaufenden Vorderkanten wird mit abwischbar versiegeltem Korkboden (feine Musterung!, ist zu bemustern), die zweite Sitzfläche inkl. der umlaufenden Vorderkanten mit Tretford (oder gleichwertig, siehe Vorbemerkung Innentischler Punkt 19) belegt, Teppich-Farbton Tretford "555 - Gobi".

Die Kanten der Kork- sowie Teppich-Stoßflächen werden mit einer umlaufenden Holzleiste (keine Metall-Leiste!) vor Schäden geschützt - diese Holzleisten sind mit der OK des jeweiligen Belags bündig anzubringen, die Kanten kindersicher abzurunden (mind. 5mm).

Einbauort:
00.38 - Spielflur Krippe

1 St EP ..... GP .....

17 **Kreativplatz Fensterbank**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-09" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
Kreativplatz Fensterbank, weiße HPL-Beschichtung, anstelle der Fensterbank - einschließlich Auflegen, Einschäumen, stabilen Befestigen, Versiegeln
Diese steht 20 cm in den Raum hinein, seitlich jeweils mit r = 15 cm abgerundet.
Sichtkanten Multiplex
Breite 1x ca. 409 cm, 3x ca. 421,5 cm
Tiefe 1x ca. 46.5 cm, 3x ca. 53 cm,
vor Ort aufzumessen!

Einbauorte:
00.17 - R1 Gruppenraum
00.21 - R2 Gruppenraum
00.41 - K2 Gruppenraum
00.43 - K1 Gruppenraum

4 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

18 **Holz-Innenfensterbänke (Außenwand)**

Ohne Zeichnung: Innen-Fensterbank (der Außenfenster) in 2 Gruppenräumen als Holzfensterbank ausführen, Material und Optik analog zur vorigen Position 17, jedoch ohne Überstand, Kanten 5 mm abgerundet.
Einschließlich Auflegen, Einschäumen, Montieren, Versiegeln.

Tiefe ca. 33 cm, ein Mal ca. 21 cm.
vor Ort aufzumessen, Wandstärken/Fensterpositionen sind z.T. unterschiedlich!

Einbauort:
00.41 - K2 Gruppenraum = 2x 84 cm
00.43 - K1 Gruppenraum = 1x 79 cm / 1x 84 cm
[Angabe von Rohbaumaßen]

3,31 lfm EP ..... GP .....

19 **Holz-Innenfensterbänke (Innenwand)**

Ohne Zeichnung: Innen-Fensterbank (der Innenfenster) auf der Seite des jeweiligen Gruppenraumes, (nicht im Sanitärraum) als Holzfensterbank ausführen, Material und Optik analog zur vorigen Position, ohne Überstand, Kanten 5 mm abgerundet.
Einschließlich Auflegen, Einschäumen, Montieren, Versiegeln.
Tiefe ca. 6 bis 9 cm, vor Ort aufzumessen!

Einbauorte:
00.17 - R1 Gruppenraum = 1x 101 cm
00.21 - R2 Gruppenraum = 1x 101 cm
00.41 - K2 Gruppenraum = 1x 101 cm
00.43 - K1 Gruppenraum = 1x 101 cm
[Angabe von Rohbaumaßen]

4,04 lfm EP ..... GP .....

20 **Erzieherpult**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-09" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
Zum Teil gespiegelt auszuführen, siehe Positionierung und Übersichtsplan.
Erzieherpult (Gesamthöhe 110 cm), bestehend aus:
- Unterbauschrank B/H/T 90 cm / ca. 107 cm / 45 cm, einschl. Sockel und festen, stabilen Rück-/Seitenwänden.
Die Rückwand (= zur Tür ausgerichtet, die in den Gruppenraum führt) und die raumzugewandte Seitenwand ist von außen magnetisch und mit Boardmarkern beschreibbar/ abwischbar auszuführen.
- 2 hohe, abschließbare Türen mit je 2 variablen Einlegeböden
- 1 Schublade
- Aufsatz-Dekorplatte (Stärke ca. 30-40 mm), HPL-Beschichtung Farbton weiß, umlaufend Sichtkanten Multiplex, inkl. Abrundung, r = 15 cm
- die an der Wand befindliche Seitenwand des Möbels mit Aussparungen für Elektro-Anschlüsse entsprechend Gegebenheiten/Aufmaß vor Ort (Aussparung ca. 40 x 15 cm), Kabeldurchlass in Aufsatzplatte
- feste und stabile Montage

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbauort:
00.17 - R1 Gruppenraum
00.21 - R2 Gruppenraum
00.41 - K2 Gruppenraum
00.43 - K1 Gruppenraum

4 St EP ..... GP .....

21 **Waschbecken-Zeile "R1"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-10" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

Gesamtbreite ca. 248 cm / Höhe 110 cm
2 Arbeitsplattenhöhen: 95 cm und 65 cm ab OKFF.

Handwaschbecken-Zeile im Gruppenraum, komplett wasserfeste Ausführung
inkl. Einbau der 2 bauseits gestellten Waschbecken durch den AN. Einbau der bauseitigen Armaturen und Anschluss aller Leitungen erfolgt durch den Haustechniker.
Der Einbau ist durch den AN abzustimmen und vorzubereiten, die Aussparungen dafür herzustellen, die Becken ist entsprechend wasserfest abzudichten/abzuspritzen. Datenblatt des Beckens befindet sich am Ende der Anlagen.
- Deckplatte sowie 3-seitige Aufkantung (15 bis 45 cm) als wasserfest beschichtete, weiße HPL-Arbeitsplatte, Sichtkanten Multiplex
- raumseitige Seitenwand analog zur Deckplatte bis auf den Boden führend
- Sockel max. 10 cm hoch aus wasserfestem Material
- Saubere Aussparungen in der Rückwand für Anschlüsse und Abläufe wie erforderlich sind Bestandteil dieser Position.
- Unter der Deckplatte Unterbauschränke mit Vollauszügen sowie Schubladen (Breite je 40 cm) und Blenden vor dem Bereich der Waschbecken.

Einbauort:
00.17 - "R1 Atelier"

1 St EP ..... GP .....

22 **Waschbecken-Zeile "R2"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-10" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 128 cm / 80 cm / 60 cm
Arbeitsplattenhöhe 65 cm.
Handwaschbecken-Zeile im Gruppenraum, komplett wasserfeste Ausführung
inkl. Einbau des bauseits gestellten Waschbeckens durch den AN. Einbau der bauseitigen Armatur und der Anschluss aller Leitungen erfolgt durch den Haustechniker.
Der Einbau ist durch den AN abzustimmen und vorzubereiten, die Aussparung dafür herzustellen, das Becken ist entsprechend wasserfest abzudichten/abzuspritzen. Datenblatt des Beckens befindet sich am Ende der Anlagen.
- Deckplatte sowie 3-seitige Aufkantung (15 cm) als wasserfest beschichtete, weiße HPL-Arbeitsplatte, Sichtkanten Multiplex
- raumseitige Seitenwand analog zur Deckplatte bis auf den Boden führend

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Sockel max. 10 cm hoch aus wasserfestem Material
- Saubere Aussparungen in der Rückwand für Anschlüsse und Abläufe wie erforderlich sind Bestandteil dieser Position.
- Unter der Deckplatte Unterbauschrank mit Vollauszügen sowie Schublade (breite je 40 cm) und Blende vor dem Bereich des Waschbeckens.

Einbauort:
00.17 - "R2 Rollenspiel"

1 St EP ..... GP .....

23 **Waschbecken-Zeile "K1"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-11" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 128 cm / 110 cm / 60 cm
Arbeitsplattenhöhe 95 cm.
Handwaschbecken-Zeile im Gruppenraum, komplett wasserfeste Ausführung
inkl. Einbau des bauseits gestellten Waschbeckens durch den AN. Einbau der bauseitigen Armatur und der Anschluss aller Leitungen erfolgt durch den Haustechniker.
Der Einbau ist durch den AN abzustimmen und vorzubereiten, die Aussparung dafür herzustellen, das Becken ist entsprechend wasserfest abzudichten/abzuspritzen. Datenblatt des Beckens befindet sich am Ende der Anlagen.
- Deckplatte sowie 3-seitige Aufkantung (15 cm) als wasserfest beschichtete, weiße HPL-Arbeitsplatte, Sichtkanten Multiplex
- raumseitige Seitenwand analog zur Deckplatte bis auf den Boden führend
- Sockel max. 10 cm hoch aus wasserfestem Material
- Saubere Aussparungen in der Rückwand für Anschlüsse und Abläufe wie erforderlich sind Bestandteil dieser Position.
- Unter der Deckplatte Unterbauschrank mit Vollauszügen sowie Schublade (breite je 40 cm) und Blende vor dem Bereich des Waschbeckens.

Einbauort:
00.43 - "K1 Rollenspiel"

1 St EP ..... GP .....

24 **Waschbecken-Zeile "K2"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-11" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

Gesamtbreite ca. 248 cm / Höhe 110 cm
2 Arbeitsplattenhöhen: 95 cm und 55 cm ab OKFF.

Handwaschbecken-Zeile im Gruppenraum, komplett wasserfeste Ausführung
inkl. Einbau der 2 bauseits gestellten Waschbecken durch den AN. Einbau der bauseitigen Armaturen und Anschluss aller Leitungen erfolgt durch den Haustechniker.
Der Einbau ist durch den AN abzustimmen und vorzubereiten, die Aussparungen dafür herzustellen, die Becken ist entsprechend wasserfest abzudichten/abzuspritzen. Datenblatt des Beckens befindet sich am Ende der Anlagen.
- Deckplatte sowie 3-seitige Aufkantung (15 bis 45 cm) als wasserfest beschichtete,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

weiße HPL-Arbeitsplatte, Sichtkanten Multiplex
- raumseitige Seitenwand analog zur Deckplatte bis auf den Boden führend
- Sockel max. 10 cm hoch aus wasserfestem Material
- Saubere Aussparungen in der Rückwand für Anschlüsse und Abläufe wie erforderlich sind Bestandteil dieser Position.
- Unter der Deckplatte Unterbauschränke mit Vollauszügen sowie Schubladen (Breite je 40 cm) und Blenden vor dem Bereich der Waschbecken.

Einbauort:
00.41 - "K2 Atelier"

1 St EP ..... GP .....

25 **Waschbecken-Schrank "Diff. 1"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-12" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 100 cm / 68 cm / 45 cm
Kinderwaschbecken-Schrank, komplett wasserfeste Ausführung inkl. Einbau des bauseits gestellten Waschbeckens durch den AN. Einbau der bauseitigen Armatur und Anschluss aller Leitungen erfolgt durch den Haustechniker.
Dieser Einbau ist durch den AN abzustimmen und vorzubereiten, die Aussparungen dafür sind herzustellen, das Becken ist nach Einbau entsprechend wasserfest abzudichten/abzuspritzen. Datenblatt des Beckens befindet sich am Ende der Anlagen.
OK Waschbecken = 55 cm ab OKFF.
- Deckplatte sowie 3-seitige Aufkantung (15 cm) als wasserfest beschichtete, weiße HPL Arbeitsplatte, Sichtkante Multiplex
- raumseitge Seitenwand (= zur Pos. 26) analog zur Deckplatte, bis auf den Boden führend
- Sockel max. 10 cm hoch aus wasserfestem Material
- saubere Aussparungen in der Rückwand für Anschlüsse und Abläufe wie erforderlich sind Bestandteil dieser Position, ebenso Platz für den bauseitigen DLE im Unterschrank vorsehen
- unter dem Waschbecken 2 Vollauszüge, Tiefe entsprechend der Anschlüsse / Abläufe und dem DLE

Einbauort:
00.48 - "Diff.-Raum 1"

1 St EP ..... GP .....

26 **Stauraum-Schrank "Diff. 1"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-12" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T 300 cm / ca. 270 cm / 45 cm
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen. Seitlich neben Pos. 25 stehend.
- 2x 4 Türen, Breite je Tür 60 cm, mit variablen Einlegeböden wie beschrieben
- mittig auf 60 cm Breite 6 offene Fächer mit festen, gleichmäßig aufgeteilten Böden, Ablageflächen weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten des Regal-Bereiches Multiplex,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Rückwand weiß
- unten 5x Vollauszüge, 60 cm breit, Höhe angepasst an den Nebenschrank Pos. 25
- alle 4 oberen Türen abschließbar
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.48 - "Diff.-Raum 1"

1 St EP ..... GP .....

27 **Unterschrank Waschtisch**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-12" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T 80 cm / ca. 51 cm / 30 cm
- wasserfest
- Deckplatte und Bodenplatte mit HPL-Beschichtung weiß, Sichtkanten Multiplex, restliche Elemente weiß
- 2 Türen wie dargestellt (DLE beachten), mit Griffmuscheln
- unter bauseitgem Handwaschbecken wandhängend angebracht, Aussparung für den Siphon sowie für den bauseits vorhandenen Durchlauferhitzer (B 19 / H 13,5 / T 9 cm)
- Für Höhe / Aussparungen etc. Aufmaß vor Ort.

Einbauort:
00.26 - "Pers.-WC R"
00.35 - "Pers.-WC Krippe"

2 St EP ..... GP .....

28 **Leitungsbüro halbhoher Schrank**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-13" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B ca. 400 cm (Einzupassen zwischen Schreibtisch der Pos. 05 und der Wand
T 50 cm, H 70 cm
- mittig 2 Auszüge, 1 Schublade
- links und rechts davon je ein Bereich mit 2 offenen Fächern / 1 festem Boden mittig, Ablageflächen weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten des Regal-Bereiches Multiplex, Rückwand weiß
- 6 Schranktüren mit je einem variablen Einlegeboden (Aktenordner-Höhe muss oben und unten möglich sein, einzustellen)
- Bügelgriffe
- Deckplatte, Plattenstärke ca. 40 mm, weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten Multiplex (analog und passend zum Schreibtisch), mit 1x Kabeldurchlässen wie in der Zeichnung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

beschrieben und sauber anzupassende Öffnungen in den Rückwänden entsprechend vorhandener Steckdosen im Bereich der Schränke / Aufmaß vor Ort.
- Sockel ca. 10 cm.

Einbauort:
00.33 - Büro Leitung

1 St EP ..... GP .....

29 **Leitungsbüro raumhoher Schrank**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-13" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 366 cm / ca. 270 cm / 45 cm
Breite: Einzupassen in Raumbreite / zwischen den beiden Wänden
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen.

V.l.n.r., Aufteilung jeweils 60 cm Breite:
- 1x 2 Schranktüren, mit 2 bzw. 3 variablen Einlegeböden, obere Tür ist abschließbar
- 2x je 3 Vollauszüge mit Hängeregister, abschließbar, darüber je eine Tür mit 3 variablen Einlegeböden, abschließbar
- 2x je 1 Tür mit 2 variablen Einlegeböden, darüber offene Fächer mit festen, gleichmäßig aufgeteilten Böden (Aktenordner einstellbar), Ablageflächen weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten des Regal-Bereiches Multiplex, Rückwand weiß, darüber Türen mit je einem variablen Einlegeboden
- letzer Bereich = Anschlussbereich/-blende unten für den Ablageschrank der Pos. 05 (Höhe 70 cm), darüber "unsichtbare" Tür (Push to open o dgl.) mit dahinterliegendem, fest verankertem Möbeltresor (Bestandteil dieser Position, doppelwandig, Format 310, Innenmaß ca. 280/206/216 mm), darüber eine abschließbare Tür mit 3 variablen Einlegeböden
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.33 - "Büro Leitung"

1 St EP ..... GP .....

30 **Garderobe Wartebereich**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-14" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 185 cm / ca. 270 cm / ca. 44,5 cm
Einzupassen an vorhandener Wandlänge und Wandtiefe, ist aufzumessen
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen.
- 1 hohe Tür, Breite 60 cm, abschließbar, ein fester Boden auf 150 cm Höhe, darüber 2 und darunter 3 variable Einlegeböden
- auf 2x 60 cm Breite eine offene Garderobe mit 2 Kleiderstangen, quer gesetzt, Sichtkanten des Garderobenbereichs Multiplex
- darüber 2x 60 cm breite Türen und je ein variabler Einlegeboden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.32 - "Foyer"

1 St EP ..... GP .....

31 **Kommode Wartebereich**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-14" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T 250 cm / 110 + 10 cm / 45 cm
- Deckplatte mit weißer HPL-Beschichtung (Stärke ca. 30-40 mm), 3-seitige Aufkantung, H = 10 cm, Sichtkanten Multiplex
- Sockelhöhe 10 cm
- Unterbauschrank mit 5 gleichmäßigen Unterteilungen:
2x offene Fächer mit je 2 variablen Einlegeböden
2x Schranktür, je 2 variable Einlegeböden, bei der mittleren Tür Öffnung in der Rückwand bei Steckdosen, 1 Kabeldurchlass in Deckplatte (runde Bohrung 80 mm, mit Deckel, Edelstahl)
1x 4 Vollauszüge
- Aufkantung und Ablageflächen wasserfest

Einbauort:
00.32 - "Foyer"

1 St EP ..... GP .....

32 **Schrank Flur Ruhebereich**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-15" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 152 cm / ca. 270 cm / 60 cm
Breite: Einzupassen in Raumbreite / zwischen den beiden Wänden
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen.
- 2x Doppeltüren ohne Mittelwand, mit starken, variablen Einlegeböden, Breite je Tür 60 cm.
- 2x Einzeltüren mit variablen Einlegeböden
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.45 - "Flur Ruhebereich"

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

33 **Schrank Kinderwagen-Raum**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-15" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 228 cm / 120 cm / 45 cm
Breite: Einzupassen in Raumbreite / zwischen den beiden Wänden
Wandschrank, stabile Konstruktion - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton (der anderen Schränke) einbauen/anpassen
= UK ca. 150 cm über OKFF
- 2x 2 Doppeltüren ohne Mittelwand, mit starken, variablen Einlegeböden, Breite je Tür ca. 55 cm

Einbauort:
00.49 - "Kinderwagen"

1 St EP ..... GP .....

34 **Schrank Sanitär-Raum**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-15" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 134 cm / ca. 270 cm / 50 cm
Breite: Einzupassen in Raumbreite / zwischen einer Dusch-Trennwand und Raum-Trennwand
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen.
- 2x Doppeltüren ohne Mittelwand, mit starken, variablen Einlegeböden, Breite je Tür ca. 42 cm.
- 2x Einzeltüren mit variablen Einlegeböden
- Sockelhöhe 10 cm
- Sockel, Anschlüsse an Duschtrennwand, Türen sind wasserfest auszuführen.

Einbauort:
00.09 - "Sanitär"

1 St EP ..... GP .....

35 **Schrank Essbereich**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-16" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 320 cm / 110 + 10 cm bzw. 162 cm / 40 bzw. 60 cm
- links ein hoher Schrankbereich mit Tür und 2 variablen Einlegeböden, darüber ein Einstellfach für eine (bauseitige) Stand-Mikrowelle mit Lifttür. Inkl. Öffnung in der Rückwand bei der Steckdose
- daneben als "Kommodenbereich" mit 2x 60 cm + 3x 45 cm zzgl. Blende zur Wandseite, Anordnung wie dargestellt. Vollauszüge, Schublade, offene Fächer (Sichtkanten Multiplex / Böden und Rückwand weiß), Tür mit 2 variablen Einlegeböden
sowie Deckplatte mit weißer HPL-Beschichtung (Stärke ca. 30-40 mm), 3-seitige Aufkantung, H = 10 cm, Sichtkanten Multiplex

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Sockelhöhe 10 cm
- Aufkantung und Ablageflächen wasserfest, sauberer und wasserfester Anschluss der Schrankbereiche zueinander.

Einbauort:
00.30 - "R Essbereich"

1 St EP ..... GP .....

36 **Stufenpodest Essbereich**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-16" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 205 cm / 30 + 10 cm / 85 cm
- eingepasst zwischen Türzarge / Türöffnung, Wand und Küchenblock
- festes und stabiles Stufenpodest hinter dem bauseitigen Küchenblock als Erhöhung für Kinder zur Nutzung der Arbeitsfläche
- Handlauf (d = 2,5cm), stabile Befestigung an der Wand, zu allen Enden und Seiten abgerundet und ohne Überstände auszuführen!
- mit einer Stufe, Höhe 15 cm
- der Boden und die Stufe wird mit dem PVC des Fußbodens beklebt (Material wird bauseits geliefert - Zuschnitt sowie Verlegen/Verkleben ist Bestandteil dieser Position)
- umlaufende Fußleisten, Höhe 10 cm, abwischbar, weiß

Einbauort:
00.30 - "R Essbereich"

1 St EP ..... GP .....

37 **Stauraum-Schrank "Diff. 2"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-17" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 363 cm / ca. 270 cm / 45 cm
Breite: 6x 60cm Unterteilungen zzgl. wandseitiger Blende
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen.
- 2x 4 Türen, Breite je Tür 60 cm, mit variablen Einlegeböden wie beschrieben
- mittig auf 2x 60 cm Breite 6 offene Fächer mit festen, gleichmäßig aufgeteilten Böden, Ablageflächen weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten des Regal-Bereiches Multiplex, Rückwände weiß
- darüber 2x Türen mit variablen Einlegeböden wie beschrieben
- unten 6x Vollauszüge, 60 cm breit
- alle 6 oberen Türen abschließbar
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.05 - "Diff.-Raum 2"

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

38 **Schrank Kopier-Raum**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-18" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

Wandschrank und Ablageschrank, alles im Farbton weiß, Ablageflächen HPL-beschichtet, abwischbar:
Wandschrank:
B/H/T ca. 151 cm (Raumbreite) / ca. 110 cm / 35 cm
2x Schranktüren mit 50 cm Breite, mittig 3 offene Fächer, feste Böden mit gleichmäßiger Aufteilung
Wandhängend bei UK 1,60 m ab OKFF

Ablageschrank:
B/H/T ca. 151 cm (Raumbreite) / 100 cm / 60 cm
- mittig unten 5 Fächer für Tonbastelbögen (Größe bis 50 x 70 cm), stabile Böden, Fachhöhe je 6 cm
- darüber und daneben offene Fäche mit tw. variablen Einlegeböden
- auf linker Seite oben 3 Schubladen
- weiße Deckplatte mit schmalen Abschlussleisten/Wischleisten zu allen 3 Seiten
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.10 - "Copy"

1 St EP ..... GP .....

39 **Personal Garderobe und Spinde**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-18" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 254 cm / ca. 270 cm / 60 cm
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen. Alle andere Schrankelemente weiß.
- auf ca. 62,5 cm Breite (1/4 des gesamten Schrankbereichs) eine offene Garderobe mit 1 Kleiderstange
- oberer Schrankbereich 4x gleich breite Türen mit je eine variablen Einlegeboden
- unterer Schrankbereich neben der Garderobe 2 Vollauszüge
- darüber 20 gleich große Spinde für die Mitarbeitenden, individuell abschließbar, Größe jeweils ca. 37,5 x 40 cm
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.12 - "Aufenthaltsraum"

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

40 **Schrank Personal**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-19" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 668,5 cm / ca. 270 cm / 45 cm
Breite: Einzupassen in Raumbreite / zwischen den beiden Wänden
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen.

Symmetrische Aufteilung, jeweils 60 cm Breite (insofern nach Aufmaß passend, ansonsten Anpassung über individuelle Breite des mittleren Bereichs:
- mittig auf 3x 60 cm: Auszüge, darüber 9 offene Fächer mit festen, gleichmäßig aufgeteilten Böden (Aktenordner einstellbar), Ablageflächen weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten des Regal-Bereiches Multiplex, Rückwand weiß, darüber Türen mit je zwei variablen Einlegeböden. In den oberen 3 Fächern ist jeweils eine Möbelsteckdose mit je 2 Steckdosen und 2 USB-C Anschlüssen einzubauen und anzuschließen.
- links und rechts davon mit je 60 cm Breite Türen wie dargestellt mit je 2 bzw. 3 variablen Einlegeböden
- alle oberen Türen abschließbar
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.12 - "Aufenthaltsraum"

1 St EP ..... GP .....

41 **Ruhepodest**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-20" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten, aus Birke Multiplex.

Bestehend aus der "Ebene 1" (H 30 cm), "Ebene 2" (H 120 cm), Treppenaufgang und 4 Rollbetten inkl. aller Absturzsicherungen, Handläufe, Stützen/Auflager, Schotts sowie deren Verstaumöglichkeiten etc. herstellen und aufbauen.
Beschreibung und Abmessungen: siehe Zeichnung / Gesamtmaß 3,695 x 2,575 m, H 1,20 + 1,20 m

Die Podestebenen dienen als Schlaf-Flächen zur Ablage von ca. 11 Matratzen (bauseits).
Die Podestebenen und Trittstufen sind mit Teppichbelag (Tretford oder gleichwertig, siehe Vorbemerkung Punkt 19) zu belegen, Farbton Treppenaufgang = Tretford "555 - Gobi", Podestebenen = Tretford "514 Jeans".
Die Kanten von raumzugewandten Teppich-Enden werden mit einer Holzleiste (keine Metall-Leiste!) vor Schäden geschützt - diese Holzleisten sind mit der OK des jeweiligen Belags bündig anzubringen, die Kanten kindersicher abzurunden (mind. 5mm).
An allen wandberührenden Seiten auf beiden Ebenen sind durchgängig schmale Holz-Fußleisten entlang der Wände als sauberes Abschlussprofil vorzusehen, Höhe 10 cm, weiß. Die Ebene 2 ist maximal trittschalldämpfend herzustellen!

Unterhalb der Ebene 1 ist Stauraum für die 4 Rollbetten vorhanden. Verstärkung unterhalb der Ebene 1 ist entsprechend bei den Trennungen zwischen den Rollbetten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

einzuplanen, die Tiefe ist jeweils so zu beschränken, dass die Betten nicht zu weit unter das Podest rollen.

Die Absturzsicherungen / vertikalen Bauteile und Gestaltungen sind (wie alles andere auch) entsprechend der GUV-Vorgaben zu erstellen. Höhe an jeder Stelle mind. 120 cm ab der zuletzt betretbaren Stelle. Lichte Abstände, insofern vorhanden, sind mit max. 6,5 cm Breite auszuführen.
Raumzugewandt sind die Absturzsicherungen als "Gras" zu dekorieren - abwechselnd leicht eingefräst und grün gebeizt / sowie mit Acrylglas-Fenstern in "Gras"-Form. Von innen sind nur die Fenster zu sehen. Fenster sind flächenbündig hergestellt und engmaschig verschraubt.

"Stützen" mittels Multiplex-Platten, Dimensionierung, Anzahl und Position ist entsprechend der notwendigen Tragfähigkeit des Podestes zu wählen.

Treppe: Stufenhöhe 15,0 cm, Stufentiefe 20 cm. Die Trittstufen sind fugenlos und stolperfrei mit Teppich zu belegen/verkleben. Die Setzstufen setzen sich ohne Tretford-Beklebung optisch von den Trittstufen ab.
Unterhalb der Treppe verschlossener Platz bzw. im höheren Bereich/unter den beiden obersten Stufen als offenes Regal mit 2 Fächern gestaltet.
Handläufe jeweils beidseitig (Höhe Achsmaß 60 cm, Durchmesser 2,5 cm), zu allen Enden und Seiten abgerundet und ohne Überstände! Schotts zu Beginn und am Ende des Treppenaufgangs, Aufbewahrungs-Schienen wie dargestellt. Oben ist die Position davon mit der KiTa-Leitung vor Ort abzustimmen.

4 Rollbetten sind ebenfalls Bestandteil dieser Position. Aus Birke Multiplex. Größe passend für Matratzen mit den Maßen 132 x 54 x 8 cm (bauseits), sowie unterhalb der Ebene 1 verstaubar.
Betten mit stabiler, gelochter Bodenplatte. Lochung 3,0 cm Durchmesser (mind. 2,5 cm / max. 4 cm) auf 4 stabilen Möbel-Lenkrollen, alle feststellbar.
Seitliche Aufkantungen entsprechend der Zeichnung, alles abgerundet. Aufkantungen auf den beiden Schmalseiten mit Grifflöchern.

Weitere textliche Erläuterung siehe Planunterlagen.

Einbauort:
00.46 - "K1 Ruheraum"

1 St EP ..... GP .....

42 **Spielpodest Krippenbereich**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-21" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten, aus Birke Multiplex.

Bestehend aus dem "Sitzpodest 1" (H 30 cm) mit 2 Sitzstufen und Sensorik-Kiste, aus dem "Sitzpodest 2" (H 30 cm) mit 1 Sitzstufe, "Wellentreppe 1" zur "Ebene 1" (H 104 cm), einer Rutsche sowie der "Wellentreppe 2" zur "Ebene 2" (H 178 cm)
inkl. aller Geländer, Absturzsicherungen, Stützen, Nischen, Grifflöchern, Schotts sowie deren Verstaumöglichkeiten, Kisten, Vorhang etc. herstellen und aufbauen.
Beschreibung mit Details und Abmessungen: siehe Zeichnung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die Podestebenen dienen als zusätzliche Spielfläche sowie als Aufgang zu weiteren Ebenen.
Die 4 Podestebenen mit Teppichbelag (Tretford oder gleichwertig, siehe Vorbemerkung Punkt 19) zu belegen, Farbton Tretford "613 - Marzipan", die beiden Wellentreppen sowie die 3 Sitzstufen mit Farbton Tretford "643 - Tundra".
Die Kanten von raumzugewandten Teppich-Enden werden mit einer Holzleiste (keine Metall-Leiste!) vor Schäden geschützt - diese Holzleisten sind mit der OK des jeweiligen Belags bündig anzubringen, die Kanten kindersicher abzurunden (mind. 5mm).
An allen wandberührenden Seiten sind durchgängig Holz-Fußleisten entlang der Wände als sauberes Abschlussprofil vorzusehen. Die Ebenen 1 + 2 sind maximal trittschall-dämpfend herzustellen!
Die Ebene 2 erhält 3 begehbare, flächenbündige und tragfähige, fest verschraubte Sichtfenster nach unten.

Unterhalb von Sitzpodest 1+2 ist Stauraum für insgesamt 10 Spielkisten vorhanden.
Die Spielkisten sind ebenfalls Bestandteil dieser Position, sind aus Birke Multiplex hergestellt, B 25 cm H 21 cm T 31 cm, Grifflöcher beidseitig, mit Nagel-Filzgleitern ausgestattet. Die Stauräume sind seitlich und nach hinten gegen zu tiefes Unterschieben begrenzt (ca. 35 cm tief)
Ausführung der Sensorik-Kiste mit stabilen "Tisch-Deckel", mit 2 Grifflöchern - eingelegt ist dieser flächenbündig mit OK des Podestes, belegt mit Bodenbelag des Podestes. Auflagefläche mit Dämpfung/Polsterung. Wenn herausgenommen, dann kann er durch 4 feste Tischbeine im Raum aufgestellt werden.

Die Absturzsicherungen / vertikalen Bauteile und Gestaltungen sind (wie alles andere auch) entsprechend der GUV-Vorgaben zu erstellen. Höhe an jeder Stelle der "Ebene 1" mind. 110 cm ab der zuletzt betretbaren Stelle und an jeder Stelle der "Ebene 2" mind. 140 cm.
Gestaltung der geschlossenen Flächen mittels runden flachen Acrylglasfenster wie dargestellt (d = 20 und 25 cm) flächenbündig hergestellt und engmaschig verschraubt,
sowie mit nach außen gewölbten Bullaugen-Fenstern aus Polycarbonat, lichtdurchlässig, bruchsicher/schlagfest und UV-beständig. Für Einsatz in Spieltürmen / Spielhäusern im öffentlichen Bereich geeignet. Ränder 20 mm umlaufend mit Befestigungsbohrungen, flächenbündig hergestellt und engmaschig verschraubt. Ø 240 mm, W ca. 80 mm und Ø 340 mm, W ca. 85 mm.

Stützen als quadratische oder rechteckige Stützen, Naturton Holz, bzw. mittels Mulitplex-Wänden. Dimensionierung, Anzahl und Position ist entsprechend der notwendigen Tragfähigkeit des Podestes zu wählen.

Wellentreppen: Diese sind mittels Biegesperrholz auf 3 festen Wangen herzustellen, unterhalb der Wangen ist ein gerader Abschluss herzustellen sowie Stoßkanten im Kopfbereich zu vermeiden.
Handläufe jeweils beidseitig (Höhe 60 cm, Achsmaß / Durchmesser 2,5 cm), zu allen Enden und Seiten abgerundet und ohne Überstände! Schott zu Beginn der Treppenaufgänge, Aufbewahrungs-Schienen wie dargestellt, Position in Absprache mit KiTa-Leiterin vor Ort.
Unter der Wellentreppe + Rutsche ist eine "Höhle" ausgebildet, auch hier ist auf sichere und abgerundete Kanten und Ecken und saubere, gerade Abschlüsse zu achten. Stoßkanten im Kopfbereich sind zu vermeiden. Zugang und Fenster zur "Höhle" wie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

dargestellt.
Hinweis / ist aufzumessen: Beginn der "Wellentreppe 1" ist im Raum "00.43 - K1" bei dem dort vorhandenen Fenster. Das gleiche Maß ist dann bei der zweiten Ausführung im Raum "00.41 - K2" zu verwenden, auch wenn das dortige Fenster etwas weiter entfernt ist.

Rutsche
Mit Einsitzteil, Rutschenteil (30°) und Auslaufteil, Seitenwänden, Durchlauf-Sicherung und Schotts oben und unten wie dargestellt. Die Rutsche ist mit Linoleum-Belag belegt / fest verklebt. Farbton ist zu bemustern / passend zum Tretford "613 - Marzipan".
Es ist ein sauberer, stolperfreier und gerader Übergang vom Zwischenpodest zur Rutsche zu gewährleisten.
Durchlaufsicherung und Schott sowie Schott-Aufbewahrung bei "Ebene 1".

Vorhang
Unter der "Ebene 2" ist ein zweiteiliger Vorhang in hellem Farbton (ist zu bemustern) an stabilen Schienen anzubringen, so dass dieser wie dargestellt bis zum darunter befindlichen "Sitzpodest 2" reicht.

Weitere textliche Erläuterung siehe Planunterlagen.

Einbauort:
00.41 - "K2 Atelier"
00.43 - "K1 Rollenspiel"

2 St EP ..... GP .....

43 **Spielpodest R2**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-22" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten, aus Birke Multiplex.

Bestehend aus dem "Sitzpodest / Bühne" (H 30 cm) mit Bühnen-Haus, "Backstage-Bereich" unter den Ebenen, der "Stufentreppe 1" zur "Ebene 1" (H 120 cm) mit Ebenen-Haus, sowie der "Stufentreppe 2" zur "Ebene 2" (H 210 cm)
inkl. aller Geländer, Absturzsicherungen, Stützen, Nischen, Grifflöchern, Schotts sowie deren Verstaumöglichkeiten, Kisten, Vorhang etc. herstellen und aufbauen.
Beschreibung mit Details und Abmessungen: siehe Zeichnung

Die Podestebenen dienen als zusätzliche Spielfläche sowie als Aufgang zu weiteren Ebenen.
Die 3 Podestebenen mit Teppichbelag (Tretford oder gleichwertig, siehe Vorbemerkung Punkt 19) zu belegen, Farbton Tretford "613 - Marzipan", die beiden Stufentreppen sowie die 2 Sitzstufen mit Farbton Tretford "643 - Tundra".
Die Kanten von raumzugewandten Teppich-Enden werden mit einer Holzleiste (keine Metall-Leiste!) vor Schäden geschützt - diese Holzleisten sind mit der OK des jeweiligen Belags bündig anzubringen, die Kanten kindersicher abzurunden (mind. 5mm).
An allen wandberührenden Seiten sind durchgängig Holz-Fußleisten entlang der Wände als sauberes Abschlussprofil vorzusehen. Die Ebenen 1 + 2 sind maximal trittschall-dämpfend herzustellen!
Die Ebene 2 erhält 3 begehbare, flächenbündige und tragfähige, fest verschraubte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Sichtfenster nach unten.

Unterhalb vom Sitzpodest ist Stauraum für insgesamt 4 Spielkisten vorhanden.
Die Spielkisten sind ebenfalls Bestandteil dieser Position, sind aus Birke Multiplex hergestellt, B 25 cm H 21 cm T 31 cm, Grifflöcher beidseitig, mit Nagel-Filzgleitern ausgestattet. Die Stauräume sind seitlich und nach hinten gegen zu tiefes Unterschieben begrenzt (ca. 35 cm tief)

Das Bühnen-Haus umrahmt die Sitzstufe für Vorführungen und trägt den zweigeteilten Bühnen-Vorhang. Dieser ist mittels inkludierten Schlaufen am Rahmen aufstellbar. Farbton Bühnen-Vorhang in rot.
Für ein Kaspertheater ist eine Stange (ist Bestandteil dieser Pos.) am Rahmen (dem Sitzpodest zugewandt) auf 80 cm über OK Sitzebene einhängbar, über die die Erzieherinnen bei Bedarf ein Laken hängen können.
Für Kulissen-Hintergründe sind an den im Plan beschrifteten Stellen der Ebene 1 und Ebene 2 Klemmschienen anzubringen, in die bemalte Papierbögen oder Stoffe einhängbar sind.

Der Backstage-Bereich beinhaltet im Unterbauregal unter Ebene 1 eine Garderobe mit Garderoben-Stange und daran befindlichen Einhänge-Haken sowie gegenüberliegend an der Seitenwand der Stufentreppe 1 einen Spiegel (ca. 50 x 100 cm). Ein weiteres Unterbau-Regal bietet 4 offene Fächer für Perücken & Co.
In der Raumecke unter der Ebene 2 ist ein fest verbauter 3-seitiger Spiegel (3x 40 cm Breite, je 45° mit Winkel) angeordnet, an den beiden Außenkanten hat dieser auf der kompletten Spiegelhöhe jeweils ein durchgängigen LED-Lichtband. Stromversorgung dafür wird hinter dem Spiegel mittels schaltbarer Steckdose zur Verfügung gestellt.
Dazu gehört außerdem ein rollbarer Schminktisch, der in diese Spiegelnische eingestellt werden kann. Detailzeichnung / Beschreibung und Maße siehe Zeichnung unten mittig auf dem Plan.

Die Absturzsicherungen / vertikalen Bauteile und Gestaltungen sind (wie alles andere auch) entsprechend der GUV-Vorgaben zu erstellen. Höhe an jeder Stelle der "Ebene 1" und "Ebene 2" mind. 140 cm.
Gestaltung der geschlossenen Flächen mittels runden flachen Acrylglasfenstern wie dargestellt (d = 20, 25 und 34 cm) flächenbündig hergestellt und engmaschig verschraubt, sowie mit nach außen gewölbten Bullaugen-Fenstern aus Polycarbonat, lichtdurchlässig, bruchsicher/schlagfest und UV-beständig. Für Einsatz in Spieltürmen / Spielhäusern im öffentlichen Bereich geeignet. Ränder 20 mm umlaufend mit Befestigungsbohrungen, flächenbündig hergestellt und engmaschig verschraubt. Ø 240 mm, W ca. 80 mm und Ø 340 mm, W ca. 85 mm.
Ein Teil der "Ebene 1" ist dabei wie ein Haus mit festem Dach gestaltet. Die "giebelseitige" Öffnung (siehe Zeichnung) ist hierbei mit einem GUV-konformen Netz geschlossen und engmaschig befestigt. Maschenweite mind. 2,5 cm / max. 4 cm (Tau ca. 1,5 cm). Netzfarbe nicht grün/bunt, sondern grau/beige/neutraler Farbton.

Stützen als quadratische oder rechteckige Stützen, Naturton Holz, bzw. mittels Mulitplex-Wänden. Dimensionierung, Anzahl und Position ist entsprechend der notwendigen Tragfähigkeit des Podestes zu wählen.

Stufentreppen: Stufenhöhen 15 cm, Stufentiefe 22,5 cm. Die Trittstufen sind fugenlos und stolperfrei mit Teppich zu belegen/verkleben. Die Setzstufen setzen sich ohne

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Tretford-Beklebung optisch von den Trittstufen ab.
Handläufe jeweils beidseitig (Höhe 70 cm, Achsmaß / Durchmesser 2,5 cm), zu allen Enden und Seiten abgerundet und ohne Überstände! Unterhalb der Treppen ist aufgrund der Nutzung als "Höhlen" jeweils ein gerader Abschluss herzustellen sowie Stoßkanten im Kopfbereich zu vermeiden. Zugänge und Fenster zu den "Höhlen" wie dargestellt. Schotts zu Beginn der beiden Treppen, Aufbewahrungs-Schienen wie dargestellt / Positionierung in Absprache mit KiTa-Leiterin vor Ort.

Weitere textliche Erläuterung siehe Planunterlagen.

Einbauort:
00.21 - "R2 Rollenspiel"

1 St EP ..... GP .....

44 **Gruppenschrank**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-23" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T 200 cm / 240 cm (nicht raumhoch, da in hohen Räumen stehend) / 45 cm
Teilweise seitlich an einer Wand stehend (= Blende einkalkulieren), teilweise zu beiden Seiten "frei stehend", siehe Grundriss-Übersicht.
Aufteilung mit jeweils 50 cm Breite:
- 4 Türen oben mit je 3 variablen Einlegeböden, 2 Türen davon sind abschließbar
- 8 offene Fächer mit festen, gleichmäßig aufgeteilten Böden, Aktenordner-Höhen, Ablageflächen weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten des Regal-Bereiches Multiplex, Rückwand weiß
- unten 4x Vollauszüge
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauorte:
00.17 - "R1 Atelier"
00.21 - "R2 Rollenspiel"
00.41 - "K2 Atelier"
00.43 - "K1 Rollenspiel"

4 St EP ..... GP .....

45 **Rollregal "Schräge Kisten, groß"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-23" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B / H / T = 110 cm / 80 cm / 45 cm
- auf 4 Möbel-Lenkrollen, 2 davon feststellbar,
- mit 2 schrägen, offenen stabilen "Präsentations-Ebenen" (30° geneigt, vorderseitige Aufkantung zum Halten), mit weißer HPL-Beschichtung
- inkl. 7 verschieden großen, stabilen Holzkisten aus Birke-Multiplex, die in die Ebenen eingestellt werden können:
  - 3x 32/40/16 cm / 2x 24/40/16 cm / 2x 16/40/16 cm
  - jeweils mit Griffen beidseitig und Nagel-Filzgleitern
- Grifflöcher in den Seitenwänden zum Verschieben des Regals

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- feste und stabile Rückseite des Rollregals (als Raumteiler verwendbar), Rückseite magnetisch und mit Boardmarkern beschreibbar/ abwischbar auszuführen.
- Gestaltung: weiß, auf Gehrung geschnitten, nur Vorder- und Oberseite mit Sichtkanten - diese als "Sichtkanten Multiplex"

Wichtig: Gleiche Höhe mit den Rollregalen der Folgeposition!

Aufstellorte:
00.17 - "R1 Atelier"
00.21 - "R2 Rollenspiel"
00.41 - "K2 Atelier"
00.43 - "K1 Rollenspiel"

6 St EP ..... GP .....

46 **Rollregal "Schräge Kisten, klein"**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-23" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

analog zur Vorposition, nur geringere Breite und dadurch 1 Holzkiste weniger:

B / H / T = 90 cm / 80 cm / 45 cm
- auf 4 Möbel-Lenkrollen, 2 davon feststellbar,
- mit 2 schrägen, offenen stabilen "Präsentations-Ebenen" (30° geneigt, vorderseitige Aufkantung zum Halten), mit weißer HPL-Beschichtung
- inkl. 6 verschieden großen, stabilen Holzkisten aus Birke-Multiplex, die in die Ebenen eingestellt werden können:
  - 2x 32/40/16 cm / 2x 24/40/16 cm / 2x 16/40/16 cm
  - jeweils mit Griffen beidseitig und Nagel-Filzgleitern
- Grifflöcher in den Seitenwänden zum Verschieben des Regals
- feste und stabile Rückseite des Rollregals (als Raumteiler verwendbar), Rückseite magnetisch und mit Boardmarkern beschreibbar/ abwischbar auszuführen.
- Gestaltung: weiß, auf Gehrung geschnitten, nur Vorder- und Oberseite mit Sichtkanten - diese als "Sichtkanten Multiplex"

Wichtig: Gleiche Höhe mit den Rollregalen der Vorposition!

Aufstellorte:
00.17 - "R1 Atelier"
00.21 - "R2 Rollenspiel"
00.41 - "K2 Atelier"
00.43 - "K1 Rollenspiel"

6 St EP ..... GP .....

47 **Wandtisch**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-23" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

Optisch analog zur Pos. 17 (Kreativplatz Fensterbank)
Stabil an die Wand angebrachter "Forschertisch", Gesamtbreite 330 cm.
Auf 155 cm Breite 30 cm tief (ist beim Aufmaß mit der vorhandenen Außentür zu überprüfen) sowie auf 175 cm Breite 60 cm tief.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Mittels stabilen und abgerundeten Wangen + Auflagern an die Wand angebracht. Möglichst nicht bodenberührend zum Wischen. Wenn statisch erforderlich, dann sind die Wangen auch bodenstehend möglich, aufzuführen - dann wischwasserfest + versiegelt.

Tischplatte mit weißer HPL-Beschichtung, Sichtkanten Multiplex (auch die der Wangen) inkl. 3x Kabeldurchlässe, Positionen in Absprache vor Ort.

Einbauort:
00.17 - "R1 Atelier"

1 St EP ..... GP .....

48 **Malwand**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-24" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T 130 cm / 137 cm / bis 30 cm
- schräg ausgerichteter Mal-Hintergrund (10°), magnetisch und mit Boardmarkern beschreibbar/ abwischbar
- darüber 2 Halter, passend für 50 cm breite Papierrollen (Durchmesser ca. 10 cm), Stäbe sind gesichert nach oben herausnehmbar für das Wechseln der Rollen
- hinter der Schräge sind von beiden Seiten 2 offene Fächer für diese Papierrollen
- unter der Schräge eine Abstellfläche mit niedriger Aufkantung zum Abstellen von Bechern, Stiften etc., wasserfest und wischbar auszuführen
- darunter 8 offene Fächer mit festen, gleichmäßig aufgeteilten Böden, alle Ablageflächen weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten des Regal-Bereiches Multiplex, Rückwand weiß
- Sockelhöhe 5 cm

Einbauort:
00.17 - "R1 Atelier"

1 St EP ..... GP .....

49 **Lese-Schrank**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-24" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 203 cm / ca. 270 cm / 45 cm
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen. Seitlich an Wand stehend.
- oben 4 Türen, Breite je Tür 50 cm, mit je 4 variablen Einlegeböden, 2 Türen abschließbar
- unten 8 offene Fächer mit festen, gleichmäßig aufgeteilten Böden, Ablageflächen weiße HPL-Beschichtung, Sichtkanten des Regal-Bereiches Multiplex, Rückwand weiß
- vor diesem Regal-Bereich laufen 2 Schiebetüren (B 50 cm) über die gesamte Schrankbreite, darauf angebracht sind jeweils 4 stabile Broschürenhalter, B ca. 45 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

(verschiedene Höhen) mit format-unabhängigen Fächern für Bücher etc. - Vorderseite mit durchsichtigem Acrylglas, Schiebetüren weiß/HPL
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.14 - "Leseraum"

1 St EP ..... GP .....

50 **Schrank Snoezelraum**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-24" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.

B/H/T ca. 203 cm / ca. 270 cm / 45 cm
Schrank "raumhoch" - bis UK abgehängte Decke mittels ca. 5 cm Blende/Abstandsleiste im Sockel-Farbton einbauen/anpassen. Seitlich an Wand stehend.
- mit insgesamt 8 Türen, Breite je Tür 50 cm, mit je 3 bzw. 4 variablen Einlegeböden wie beschrieben, 2 obere Türen abschließbar
- alles außer obere Blende und Sockel im Farbton weiß
- Sockelhöhe 10 cm

Einbauort:
00.15 - "Snoezelraum"

1 St EP ..... GP .....

51 **Magnetwände Gruppenräume**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-24" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten.
B / H 100 cm / 140 cm
- Magnethaftplatte Farbton weiß, mit Boardmarkern beschreibbar/abwischbar
- ohne Stiftablage o.ä.

Montagehöhe in Absprache mit der KiTa-Leitung vor Ort

Einbauorte:
00.17 - "R1 Atelier"
00.21 - "R2 Rollenspiel"
00.41 - "K2 Atelier"
00.43 - "K1 Rollenspiel"

4 St EP ..... GP .....

52 **Lese-Podest**

Plan-Nr. "A-5-MÖ-25" - wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu Innentischlerarbeiten, aus Birke Multiplex.

Bestehend aus 2 wandseitigen Rückwänden, einer raumseitigen Seitenwand mit Bücherhaltern, 3 verschiedenen Stufen/Ebenen und 2x 2 Fächern für Liegepolster.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beschreibung und einzelne Abmessungen: siehe Zeichnung
Gesamtmaß 2,50 x 2,25 m,
H öhe oberste Ebene 0,45 m, Rück-/Seitenwände 1,10 bzw. 1,45 m ab OKFF

Die 3 Stufen-/Ebenen dienen als Sitz- / Lese- / Rückzugsflächen.
2 der Ebenen sind mit Teppichbelag (Tretford oder gleichwertig, siehe Vorbemerkung Punkt 19) , Farbton Tretford "613 - Marzipan" und die mittlere Ebene ist mit Farbton "643 - Tundra" zu belegen.
Die Kanten der raumzugewandten Teppich-Enden werden mit einer Holzleiste (keine Metall-Leiste!) vor Schäden geschützt - diese Holzleisten sind mit der OK des jeweiligen Belags bündig anzubringen, die Kanten kindersicher abzurunden (mind. 5mm).

Die beiden Rückwände sind entsprechend der Zeichnung auszuführen. Die niedrigere Wand läuft auf die höhere Wand abgerundet in der Raumecke zu.
Die höhere Rückwand ist als "Gras" zu dekorieren - analog zur Pos. 41 (Ruhepodest), hier sind alle "Gräser" leicht eingefräst und in 2 verschiedenen Farben gebeizt (zu bemustern).
Die Seitenwand ist sehr stabil auszuführen (Dagegenlehnen beim Lesen ermöglichen), zur Raumseite mit 8 stabile Broschürenhalter darauf angebracht, B jeweils ca. 45 cm (verschiedene Höhen) mit format-unabhängigen Fächern für Bücher etc. - Vorderseite mit durchsichtigem Acrylglas.
Fächer für Liegepolster sind jeweils bei der Seitenwand / unter den Bücherhaltern und auf der andere Podestseite im 30 cm hohen Bereich unterhalb der Ebenen vorhanden, jeweils für 2 Stück. Lichte Maße der Fächer: B 70 cm / H 11 cm / T max. 145 cm. [Liegepolster bauseits]

Einbauort:
00.14 - "Leseraum"

1 St EP ..... GP .....

53 **Wandregal Geräte**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.
2 Wandseiten / in "L-Form" in den Raum eingepasst:

Breite ca. 197 cm, Tiefe **60 cm**
und Breite ca. 610 cm, Tiefe **40 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.04 - "Geräte"

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

54 **Wandregal Küchenlager inkl. Sockel**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.
2 Wandseiten / in "L-Form" in den Raum eingepasst:

Breite ca. 110 cm, Tiefe **60 cm**
und Breite ca. 362 cm, Tiefe **40 cm**
Zusätzlich Ausführung eines **10 cm hohen Sockels** (110 + 362 cm / Tiefe 60 bzw. 40 cm), stabil und wasserfest, mit HPL-Beschichtung weiß oder lichtgrau, feste Montage direkt unter dem Regalsystem, inkl. Wandanschluss-Leisten an den wandberührenden Seiten, Höhen jeweils 5 cm.

Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.07 - "Küchenlager"

1 St EP ..... GP .....

55 **Wandregal PuMi R**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.

Breite ca. 160 cm, Tiefe **60 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.27 - "PuMi R"

1 St EP ..... GP .....

56 **Wandregal HWR**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Breite 150 cm, Tiefe **40 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.28 - "HWR"

1 St EP ..... GP .....

57 **Wandregal R Abstell**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.
2 Wandseiten / in "L-Form" in den Raum eingepasst:

Breite ca. 205 cm, Tiefe **60 cm**
und Breite ca. 217 cm, Tiefe **40 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.23 - "R Abstellraum"

1 St EP ..... GP .....

58 **Wandregal R2 Abstell**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.
2 Wandseiten / in "L-Form" in den Raum eingepasst:

Breite ca. 210 cm, Tiefe **60 cm**
und Breite ca. 217 cm, Tiefe **40 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.24 - "R2 Abstellraum"

1 St EP ..... GP .....

59 **Wandregal R1 Abstell**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.
2 Wandseiten / in "L-Form" in den Raum eingepasst:

Breite ca. 207 cm, Tiefe **60 cm**
und Breite ca. 217 cm, Tiefe **40 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.25 - "R1 Abstellraum"

1 St EP ..... GP .....

60 **Wandregal PuMi K**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.

In den Raum eingepasst:
Breite ca. 150 cm, Tiefe **60 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.34 - "PuMi Krippe"

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

19	**LV**	**Innentischlerarbeiten**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

61 **Wandregal Abstell K1**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.
2 Wandseiten / in "L-Form" in den Raum eingepasst:

Breite ca. 195 cm, Tiefe **60 cm**
und Breite ca. 238 cm, Tiefe **40 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.36 - "K1 Abstellraum"

1 St EP ..... GP .....

62 **Wandregal Abstell K2**

Ohne Zeichnung / siehe Einrichtungs-Grundriss:
Schwerlast-Regalsystem mit Schienen, Trägern und Holzböden mit HPL-Beschichtung, weiß oder lichtgrau.
Regalschienen 200 cm Höhe, jeweils 5 Böden übereinander.
Montagehöhe UK ca. 50 cm ab OKFF.
2 Wandseiten / in "L-Form" in den Raum eingepasst:

Breite ca. 195 cm, Tiefe **60 cm**
und Breite ca. 238 cm, Tiefe **40 cm**
Maße sind vor Ort aufzunehmen, ggf. vorhandene TGA-Unterverteilungen und Leitungsführungen sind bei der Montage vor Ort zu beachten / auszusparen / zu überbrücken.
Unterteilung der Regalböden gleichmäßig, wenn notwendig.

Einbauort:
00.37 - "K2 Abstellraum"

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 01

Positionen, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

19 LV Innentischlerarbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel Positionen**	9	**.....**

Summe LV 19 Innentischlerarbeiten

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	**.....**